



Das Magazin für Hundefriseure

Nr. 17 | Sept. 2016
4,50 EUR

special *for* groomer

Scottish Terrier

Intelligenter Schotte mit Jagdinstinkt

Branchenbericht

Anit-Giftködert-Training

Industrie & Handel

Neues von Anju Beauté

Veranstaltung

6. Fachseminar
special for groomer 2017

hundeschnittschule
Hundesalon & Aus-/Fortbildung

NEU
IM PROGRAMM



NEUE PRODUKTE

- FAVORITA SPEED
- FAVORITA AUFSTECKKÄMME
- SCHEREN



AESCULAP SUHL GMBH

AESCULAP® GROOMING ZUBEHÖR DIE „NEUEN“ FÜR MEHR FLEXIBILITÄT

»Es ist immer der Mensch,
der den Hund nicht versteht,
nie umgekehrt.«

Stefan Witt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wer einen Salon eröffnet und sein Geschäft aufbaut, läuft schnell Gefahr, vom Einzelunternehmer zum Einzelkämpfer zu werden. Doch wenn man die „alten Hasen“ fragt, bekommt man immer wieder die gleiche Antwort: „Konkurrenzdenken bringt nichts. Wer Erfolg haben will, muss das Miteinander suchen, netzwerken und sich mit anderen austauschen.“

Der fachliche Austausch ist in unserem Beruf unumgänglich, sowie die Bereitschaft besser zu werden, gehört dazu: Wer gut bezahlt werden und Preise verlangen möchte, von denen es sich (gut) leben lässt, muss seinen Kunden Qualität und Service bieten und dafür immer am Ball bleiben.

Manchmal ist es nicht einfach, sich neben dem normalen Wahnsinn des Salonalltags weiter zu qualifizieren – aber es ist machbar. Ob wir es schaffen oder nicht hängt letztendlich davon ab, ob es uns gelingt, uns selbst zu motivieren. Wir selbst – denn nur wir sind für uns und das, was wir tun (oder nicht tun), verantwortlich und niemand anderes. Daher: Hand auf's Herz – ist Euer Motivations-Glas eher halbvoll oder halbleer? Wie geht Ihr mit Rückschlägen um? Demotivieren sie Euch oder seht Ihr sie als Chance, zu lernen und besser zu werden? Erfahrt mehr zum spannenden und für uns alle so wichtigen Thema Selbstmotivation ab [Seite 30](#)

Natürlich arbeiten auch wir daran, besser zu werden und freuen uns sehr, dass wir im September 2017 unser 6. Fachseminar special for groomer mit Salon-Meisterschaft größer und schöner in einer neuen Location in Hannover anbieten können. Erste Informationen dazu auf den [Seiten 23](#)

Davor, nämlich schon im Januar 2017, findet in anderem Rahmen unser 3. Fachseminar special for groomer auf der DOGLIVE in Münster statt, zu dem wir Euch schon heute sehr herzlich einladen möchten. Das Programm und die Details findet Ihr auf [Seite 20/21](#)

Der intelligente und eigensinnige Scotch Terrier ist in dieser Ausgabe unser Rassethema ab [Seite 6](#)

Neben vielen Tipps und Tricks rund um die Hundepflege, die Ihr wie gewohnt in diesem Heft findet, gibt es zwei Empfehlungen zu Problemen, die im Groomer-Alltag Dauerbrenner sind: Was tun bei Katzenbesuch im Salon? Und ein Anti-Giftködert-Training auf den [Seiten 18/19](#)

Wir hoffen, dass wir Euch mit dieser Ausgabe bei Eurer Arbeit unterstützen können, wünschen Euch viel Vergnügen beim Lesen, viele motivierende Inspirationen und vor allem: ein wertvolles Miteinander!

Vielleicht bis bald und persönlich bei einem unserer Fachseminare.

Viele Grüße Eure **Anja Reiteritsch**



03

Editorial

[Katzenbesuch]

Salontipps

Seite 14



[Gehörschutz]

Lärm am Arbeitsplatz

Seite 11

[Trinkgeld]

Was muss ich beachten

Seite 33



INHALT

special for groomer



04

Inhalt

Branchenberichte

- S. 04 Inhaltsverzeichnis
- S. 05 Salonportrait
- S. 06 Rassthema Scottish Terrier
- S. 08 Trimmeranleitung Scottish Terrier
- S. 12 Sicherheit am Arbeitsplatz
- S. 14 Katzenbesuch im Salon
- S. 16 Hund als Spiegel des Menschen
- S. 17 Arbeiten ohne Hundebesitzer
- S. 18 Homöopathie
- S. 19 Was tun bei Gewitterangst

Werkzeug & Materialkunde

- S. 10 Werkzeugempfehlung Scottish Terrier
- S. 11 Gehörschutz im Salon

Veranstaltungen

- S. 20/21 DOGLIVE 2017
- S. 22 STARDOG Event in Holland 2017
- S. 23 6. Fachseminar special for groomer 2017

Industrie & Handel

- S. 24 Fellini Eröffnungen
- S. 25 Anit-Giftködert-Training
- S. 26 Arbeiterleichterung Strap Extensions
- S. 27 Qchefs gegen Maulgeruch
- S. 28 Neues von Biogance und Anju Beauté
- S. 29 Happy House

Marketing & Steuer

- S. 30 Selbstmotivation
- S. 32 Handygrafie
- S. 33 Trinkgeld steuerfrei

Empfehlungen | Impressum & Vorschau

- S. 33 Aus dem Hundeleben, Rezept
- S. 35 Hotelempfehlung Gut Feuerschwendt
- S. 36 Produktempfehlungen
- S. 38 Autoren
- S. 39 Impressum | Vorschau

Termine

www.hundeschnittschule.de

08.10.2016

Nordd. Stammtisch mit Margit Schönauer
in Trittau

Infos: www.hundeschnittschule.de

04.-06.11.2016

BVdG Herbstseminar in Suhl

Infos: www.bundesverband-der-groomer.de

19./20.11.2016

ZZF Herbsttagung Fachgruppe Heimtierpflege
in Luisenthal

Infos: www.zzf.de

21.01.2017

3. Fachseminar special for groomer auf der
DOGLIVE Münster

Infos: www.hundeschnittschule.de

SAVE THE DATE!

16.09.2017

6. Fachseminar
special for groomer
mit Salonmeisterschaft
in Hannover
Infos: www.hundeschnittschule.de





Ullas Hundesalon – Ulla Wessels

Salon | porträt

05

Branchenberichte

„Aus der Not eine Tugend machen!“

„Egal wie alt du bist, wenn du Spaß mit Hunden hast, solltest du es als Groomer auf jeden Fall probieren“, sagt Ulla Wessels, 54, die seit 2013 erfolgreich „Ullas Hundesalon“ in Haren/ Emsland betreibt. Geplant war ihre Laufbahn als Hundefriseurin eigentlich nicht, aber dann wurde es immer schwieriger für die vier Familienhunde Bongo (13), Ben (6), Mia (4) und Pacco (2) Grooming-Termine zu bekommen. Notgedrungen legte sie selbst Hand an – und entdeckte ein Hobby, das schließlich zum Beruf wurde.

special for groomer:

Sie haben sich mit 50+ als Groomer selbstständig gemacht – in einem Alter, in dem manch' anderer schon die Tage bis zur Rente zählt. Was hat den Ausschlag gegeben?

Ulla Wessels: Ich hatte ein Problem:

Die Groomer in meiner Nähe nahmen keine Neukunden mehr an, außerdem war es mit langen Wartezeiten verbunden, Termine zu bekommen – bei vier Hunden ist das ganz schön nervig. Also begann ich, meine Hunde selbst zu frisieren und stellte fest, wie viel Spaß ich daran hatte. Ich fing an, mich für den Beruf als Groomer zu interessieren, fand 2012 meinen Ausbildungsplatz zum Groomer bei der hundeschnittschule in Trittau bei Hamburg und voilà – wurde mein Hobby zum Beruf, worüber ich sehr glücklich bin.

special for groomer:

Wie ging es nach der Ausbildung weiter?

Ulla Wessels: Ich hatte viel Unterstützung durch meine Familie, vor allem durch meinen Mann, und das große Glück, dass wir in unserem Haus genug Platz hatten, um richtig schöne Räumlichkeiten für meine Kunden und ihre Lieblinge einrichten zu

können. Werbung für meinen Salon musste ich nicht viel machen; der Bedarf in unserem ländlichen Gebiet war ja da, wie ich selbst erlebt hatte.



special for groomer:

Was ist das Besondere am Grooming?

Ulla Wessels: Mir gefällt der tagtägliche Kontakt mit vielen verschiedenen Menschen und vor allem, dass ich jeden Tag mit meiner größten „Leidenschaft“ – Hunden – zu tun habe. Sehr schön ist auch, wenn man nach und nach eine Vertrauensbasis schaffen kann. Einer meiner liebsten Kunden heute ist beispielsweise „Arris“, ein Border-Mix, dessen Besitzerin mir bei ihrem ersten Besuch berichtete, dass er wie wild mit den Zähnen fletscht, sobald sie Bürste oder Schermaschine nur in die Hand nimmt. Ich habe Arris zunächst nur sehr, sehr vorsichtig gebürstet – er fletschte mit den Zähnen, was unangenehm war, weil er ziemlich groß ist – und vereinbarte mit der Kundin, dass sie zu einem Sonderpreis alle vier Wochen in den Salon kommt. Nach ein paar Monaten war Arris der liebste Hund, den man sich vorstellen kann, geworden. Er freut sich – im wahrsten Sinne des Wortes – tierisch, sobald er mich sieht, und ich kann ihn bürsten, kämmen und scheren. Aber nur ich – seiner Besitzerin erlaubt er es bis heute nicht, obwohl die beiden ansonsten einen guten Draht zueinander haben.

special for groomer:

Was ist für Sie der größte Vorteil der Selbständigkeit, und wo liegen die Stolpersteine?

Ulla Wessels: Als großen Vorteil empfinde ich es, dass ich flexibel bin und mir meine Zeit einteilen kann. So bleibt mir neben meinem Beruf genug Zeit für meine Familie, für unsere Hunde und für meine „anderen“ Hobbys: Natur erkunden, fotografieren und malen. Ich bin überzeugt, dass man nur erfolgreich sein kann, wenn man das, was man tut, wirklich gerne macht. Von daher ist in meinen Augen der größte Stolperstein, wenn man zu schnell zu hoch hinaus will und Hunde nur noch als Geldquelle betrachtet. Letztendlich beeinträchtigt das die Arbeit und man verliert den Spaß am Beruf.

special for groomer:

Ihr Salon liegt mitten auf dem Land. Wie kommen die Kunden zu Ihnen? Ist die Lage aus Ihrer Sicht ein Nachteil?

Ulla Wessels: Ich sehe die Lage des Salons durchaus positiv. Sowohl für mich als auch für meine Kunden. Ich habe viel Natur um mich herum und für die Kunden Parkplätze direkt vor der Tür. Die Kunden kommen durch Mundpropaganda zu mir; außerdem bin ich in mehreren Vereinen aktiv tätig und aquiriere dort direkt.

special for groomer:

Wie sehen Ihre weitere Pläne aus?

Ulla Wessels: Gesund bleiben, um so lange wie möglich in meinem Beruf arbeiten zu können!

special for groomer:

Herzlichen Dank für das Gespräch! Alles Gute und weiterhin viel Erfolg mit Ihrem Salon, Frau Wessels!

Susanne Gebert

Agentur für Bildbiographien | 2016

Scottish Terrier

Furchtloser Schotte mit Jagdtrieb

06

Branchenberichte

Als Besitzer eines Scottish Terriers wird man häufig auf der Straße angesprochen: „Wie sind Sie denn zu dieser Rasse gekommen?“ Da hat jeder wohl seine eigene Geschichte. Bei Meike Holsten war es ein Stoffhund von Steiff, den sie damals von ihren Eltern zum Geburtstag bekam. Ein Erbstück, das schon ihrer Mutter gehörte. 40 cm lang und ihr treuer Begleiter in Kindheitstagen.

Als sie älter wurde, hat sie viel über den Scottie gelesen und ihr war schnell klar – wenn ein Hund dann nur dieser. Eigenwillig, furchtlos und ganz besonders.

Der Scottish Terrier wurde im 18. Jhd. zunächst als Aberdeen Terrier gezüchtet und wurde 1897 offiziell als Scottish Terrier vom FCI als britische Hunderasse anerkannt. Er galt als zäher, kurzbeiniger Jagdhund, der den Hof von Schädlingen frei hielt und Kaninchen und Füchse in ihren Bau folgte und dort erlegte.

Er ist eng verwandt mit dem Skye Terrier, dem West Highland White Terrier und dem Cairn Terrier. Seit Anfang des 20. Jhd. ist der Scottish Terrier ein beliebter Begleithund sowie durch sein markantes Aussehen eine Werbefigur für Whiskey und Schokolade.

Der Scottie, wie er häufig liebevoll genannt wird, ist kein Kläffer aber wachsam.

Er wirkt ein wenig arrogant und macht einen mürrischen, griesgrämigen Eindruck. Dieser Eindruck wird noch verstärkt, da er Fremden aus dem Weg geht. Er ist ein tapferer, unabhängiger, aber eigenwilliger Terrier mit großer Persönlichkeit.



Mit seiner Zuneigung zeigt er gerne ein wenig - seine Freunde sucht er sich ganz genau aus, ist aber sehr anhänglich, wenn man erst einmal seine Zuneigung gewinnen konnte. In der Familie ist er loyal und liebevoll.

Der Scottish Terrier ist sehr lernfähig, hat aber auch eine Neigung zur Eigenbrötlererei und, wie alle Terrier, auch zu einer gewissen Sturheit, die eine konsequente, liebevolle Erziehung erfordert. Er spielt und buddelt für sein Leben gerne, ist jedoch im Haus dann wieder ein ruhiger Zeitgenosse. Sein Jagdtrieb ist sehr ausgeprägt und beim Spaziergang sollte man ihn lieber angeleint lassen.

Zum Körperbau: er ist ein untersetzter, kurzläufiger Hund, bis 28 cm groß und 10,4 kg schwer, schwarz (ca. 65 % der heutigen Hunde), gestromt (25 %) oder weizenfarben (unter 10 %).

Er trägt ein wetterfestes, anliegendes, doppeltes Haarkleid, Deckhaar rau, dicht und drahtig. Der Kopf ist länglich und weist typische Terriermerkmale auf.

Sein Schädel ist verhältnismäßig flach mit



einem deutlichen Stop zwischen Schädel und Gesicht und einem schwarzen und großen Nasenschwamm. Er hat einen starken und tiefen Fang mit großen Zähnen und einem perfekten Scherengebiss. Seine mandelförmigen Augen sind dunkelbraun und liegen ziemlich weit auseinander.

Die Ohren sind zierlich, dünn, spitz, aufrecht getragen. Typisch für den Scottie ist sein ausgeprägter Schnurrbart und die langen Augenbrauen. Seine Rute ist mittellang und hoch angesetzt, ist dicker am Ansatz und verjüngt sich zur Spitze hin. Sie wird aufrecht oder leicht gebogen getragen. Sein Hals ist mäßig lang und kräftig, der Rücken verhältnismäßig kurz und muskulös, die Brust breit und tief mit gut gewölbten Rippen. Das raue, dichte Haarkleid sollte regelmäßig getrimmt werden. Das dient zum Herausarbeiten des typischen Rassebildes und der Gesunderhaltung und Pflege – denn nur bei regelmäßigem Trimming bleibt das Fell wetterfest. Und der Scottie haart wenig. Alles in allem ist der Scottie ein treuer Kamerad für jeden, der seine Eigenarten respektiert - für den jüngeren wie den älteren Menschen oder für die junge Familie. Ein besonderer Hund für besondere Leute. ■
[Redaktion special for groomer](#)



www.terrier-trimming.de



DOGGROOMING

Jean Beets - Ihr Vertreter für ReQual Pflegeprodukte in Deutschland

- Aus- und Fortbildungen direkt vom Profi Jean Beets Doggrooming
- Veranstaltungen und Workshops für Hundepfleger (siehe Homepage)
- Seminare auch bei Ihnen vor Ort
- 20 Jahre Erfahrung in der Hundepflege
- kostenlose ReQual-Produktworkshops
- gesamtes ReQual-Sortiment für Hundesalon und Endverbraucher

JB Doggrooming und Hundesalon Beets
 Siedenburger Straße 17
 27246 Borstel
 Tel.: 04276 - 963135



Pflegeanleitung Scottie



08

Branchenberichte

A Rücken

Auf dem Rücken von hinten nach vorne gleichmäßig das reife und überschüssige Haar abtrimmen. Dabei auf eine gerade Rückenlinie achten. Der Hals bleibt länger, die sogenannte "Top Line", um eine schöne Oberlinie zu bekommen. (Um einen Hund kürzer und kompakter wirken zu lassen darauf achten, dass die Haare von der Schulter zum Hals hin länger werden.)

Die Schultern werden kürzer gezupft, damit der Scottie nicht zu ausladend wirkt. Die Seiten vom Oberarm zum Oberschenkel von Kurz ins Lange trimmen.

B Brust

Die Brust wird mit 2 bis 3mm mit oder 3 bis 5mm gegen den Strich, je nach Felldichte, geschoren. An der Warze unter dem Kinn beginnen und bis zum Brustbein gehend scheren. An den Seiten unterhalb des Ohres anfangen und gerade runter bis etwa oberhalb des Vorderbeines. Vorsicht bei den Wirbeln, bei schwarzen Scotties sieht man schnell die Haut, die weizenfarbenen können mit Scherbrand reagieren.

C Bauch

Die untere Linie mit der Modellerschere nur soweit kürzen, dass sie vom Vorder- zum Hinterbein eine harmonische Linie bildet.

D Ohren

Die Ohren mit 1mm innen und außen scheren. Außen wird die obere Hälfte komplett geschoren. Dann das Ohr knicken und vom Knick an ca. 1cm nach außen scheren. Die Haare auf der Rückseite und die Furnishings werden angeglichen. Der Ohrrand wird sauber geschnitten. Das Ohr endet spitz.

E Kopf

Der Oberkopf wird oberhalb der Augenbrauen mit 3mm mit dem Strich bis zu den Ohren geschoren. Vor den Ohren bleibt ein wenig Haar stehen, die sogenannten "Furnishings".

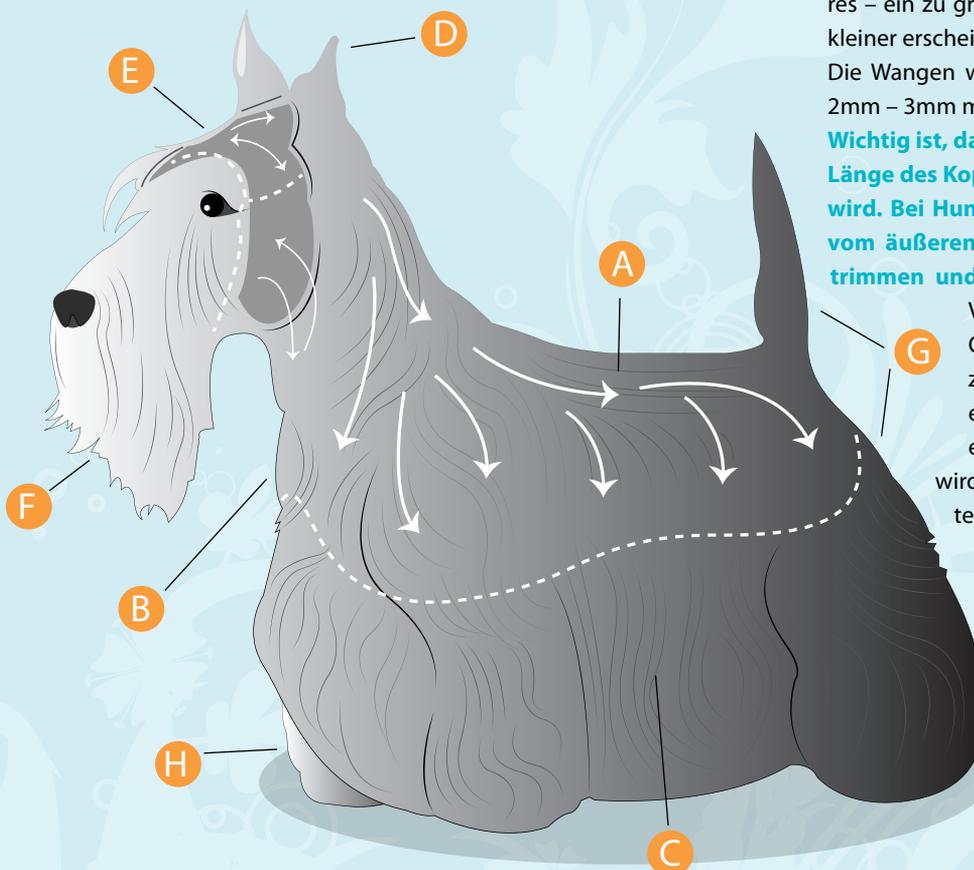
Die Länge der Haare ist abhängig von der Größe des Ohres – ein zu großes Ohr lässt durch längere Furnishings kleiner erscheinen und passend zum Kopf modellieren. Die Wangen werden vom Augen- bis Mundwinkel mit 2mm – 3mm mit dem Strich geschoren.

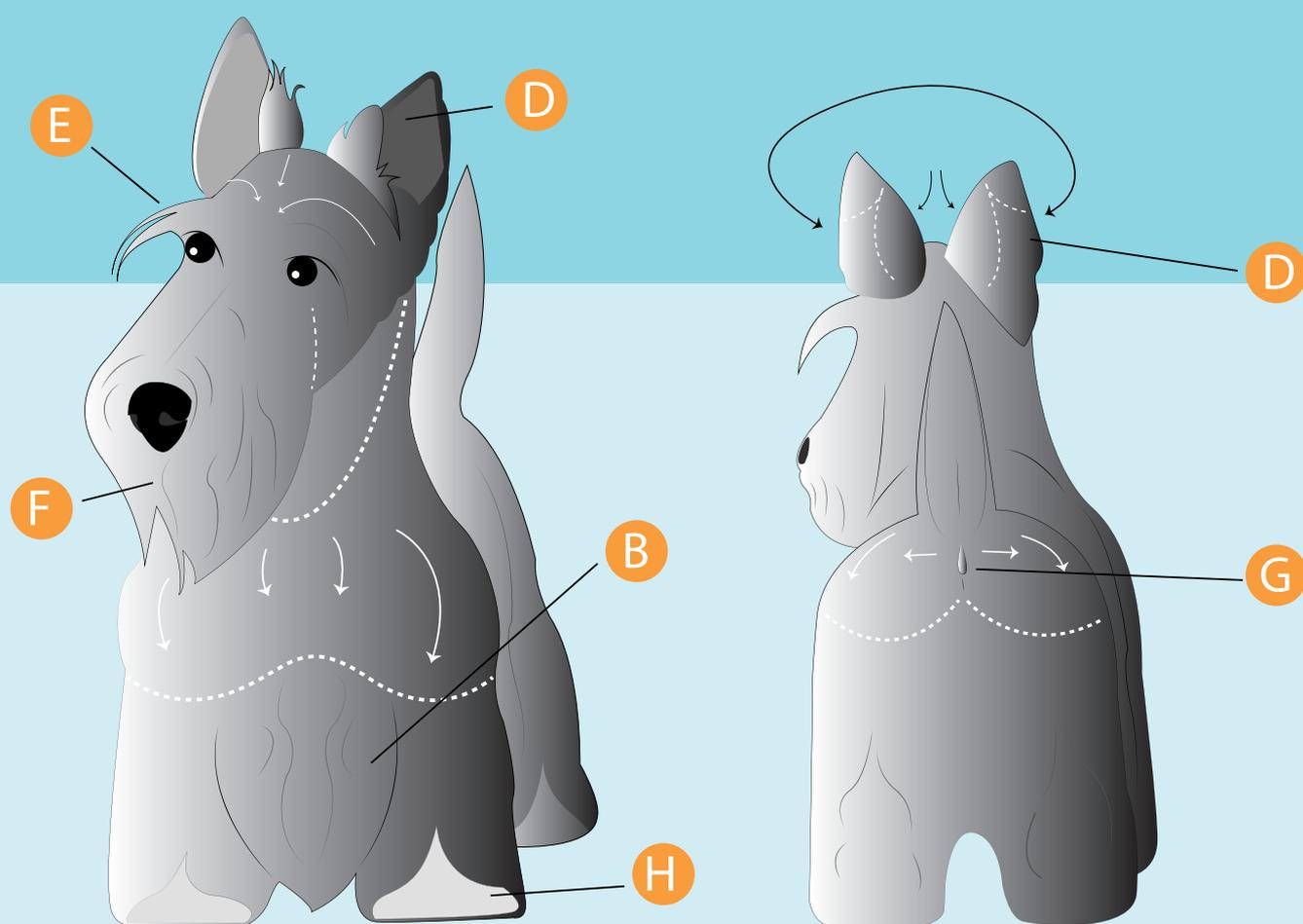
Wichtig ist, dass der Kopf so modelliert wird, dass die Länge des Kopfes betont wird und dass er nicht eckig wird. Bei Hunden mit breiterem Oberkopf das Haar vom äußeren Augenwinkel zum inneren Ohransatz trimmen und somit das Haar etwas länger lassen.

Vom äußeren Augenwinkel zum äußeren Ohransatz das Haar je nach Bedarf kürzer scheren (ca. 3mm). So modelliert lässt es den Kopf optisch schmaler und länger erscheinen. Zwischen den Augenbrauen wird das Fell kurz effiliert. Dies wird erleichtert, indem die Augenbrauen auf die jeweilige Seite gekämmt werden. Die inneren Augenwinkel sauber freischneiden.

Die "mittleren langen" Augenbrauen nach hinten kämmen und die äußeren Seiten parallel zum Kopf einkürzen.

Zuletzt werden die langen Augenbrauen bis auf die Nase gekämmt und so gekürzt, dass sie die Nase nicht mehr berühren.





F Bart
Der Bart wird sorgfältig nach vorne gekämmt und festgehalten. Das erleichtert den Übergang von der Wange zum Bart, dieser Übergang wird sauber effiliert.

G Rute und Po
Die Rute soll wie ein Tannenbäumchen aussehen und darf nicht zu dünn werden, Die Oberseite wird immer gezupft, die Unterseite darf geschnitten werden. Die Seiten werden angeglichen, indem das Oberhaar "gescheitelt" und spitz zulaufend geschnitten wird. Der Po wird um den After flach effiliert oder mit 3mm geschoren. Dabei darf man nicht unter die Wirbel gehen, da der Behang die schräge Winkelung betonen soll.

H Pfoten
Unter den Pfoten und zwischen den Ballen wird nur mit der Schere geschnitten, nie ausscheren. Der Scottish Terrier hat sehr hartes Fell; beim Nachwachsen würden die Haare in die weiche Haut zwischen den Ballen stechen und diese reizen.

Das Gleiche gilt für den Genitalbereich und für die "Urinschneise" beim Rüden. Das Scheren unter dem Bauch führt häufig zu Reizungen und Ausschlag.

Die Pfoten werden rund geschnitten. Dabei die gekämmte Hinterpfote in die Hand nehmen und das überstehende Haar vorsichtig abscheiden. **Auf keinen Fall in die Behänge schneiden. Sie dürfen nur in der Länge angeglichen werden.** Zwischen den Hinterbeinen kann der Behang etwas schräg nach oben effiliert werden. Die Vorderpfote wird gerade auf den Tisch gestellt, das Fell wird sauber runter gekämmt und mit einer gebogenen Schere um die Pfote rund geschnitten. Die Schere dabei leicht schräg halten.

Bei Ausstellungshunden sieht man heute ein wenig stark ausgearbeitete Vorder- und Hinterbeine. Beim Hinterbein immer ein wenig die Winkelung ausarbeiten. Vom Sprunggelenk zum Fuß hin etwas schräg anschneiden. Das Hinterbein etwas nach hinten ziehen und mit der Modellerschere das Knie leicht ausmodellieren.

Werkzeug- und Pflegeempfehlung für den Scottish Terrier

Der Trimmabstand für den Scottie ist etwas schwierig zu bestimmen.

In den meisten Fällen sind es ca. 10 bis 12 Wochen. Manche von ihnen „halten“ ihr Fell so fest, dass sie nur zweimal im Jahr richtig abgetrimmt werden können.

Ein Scottish Terrier sieht immer gepflegt und rassetypisch aus, wenn Kopf, Rute und Pfoten alle 6 Wochen nachgearbeitet und dem Rücken angeglichen werden.

Wir haben Groomerkolleginnen und -kollegen gefragt, welche Werkzeuge und Produkte sie beim Scottish Terrier empfehlen würden:

Meike Holsten, www.terrier-trimming.de

„Ich benutze zum Trimmen ein stumpfes Trimmmesser, einen Trimmstein und Gummifingerlinge zum Handtrimmen. Für die Schneidearbeiten nehme ich eine gerade Schere, eine kleine Pfortenschere, manchmal eine gebogene Schere und eine feine und grobe Modellierschere.“



Bei der Pflege arbeite ich u.a. mit dem Entfilzungspray von Dogmoments. Man kann den verfilzten Behang auch baden, blowen und mit der Föhnhilfe von Dogmoments einsprühen. Dann beim Föhnen mit der

ShowTech ausbürsten.“

Informationen zu den Produkten findet

Ihr unter: www.dogmoments.com

Bestellen könnt Ihr diese direkt bei

Groomerkollegin Petra Rotter.

(petra.rotter@arcor.de)

Sie beantwortet Euch gerne alle Fragen



zu den Produkten (Tel. 04941 6047836)

Meine Bürstenempfehlung:

Slicker Brush BigK, schwarz von Chris Christensen, ShowTech Twin Flex Slicker L, Frisierkamm mit Holzgriff

Guido Klaus

www.gk-hundefellness.de

„Ich arbeite beim Scottie mit einem Trimmstein oder einem Latexhandschuh. Ansonsten nehme ich ein stumpfes Trimmmesser von Hauptner 07; bei extrem viel Unterwolle ein Hauptner Trimmmesser mit längeren Zähnen.“



Margit Schönauer

www.hundesalon-wien.at

„Beim Scottish Terrier nehme ich meistens ein Trimmmesser der Marke Pearson“.



Buchempfehlung:

Ute Luig, Der Scottish Terrier,

imprimatur, viking book production

ISBN: 3938441003, Preis 29.95€

Über: www.amazon.de

HAAR- & EFFILIERSCHEREN
ZUM TRIMMEN

ARNDT

Service • Schleiftechnik • Convexschliff
für Haar- und
Modellierscheren

Dierk Arndt
Felder Str. 21a
42651 Solingen
Mobil 0170 / 4 76 36 02
Telefon 0212 / 1 59 72

Hier gibt's was für die Ohren



Der Geräuschpegel im Salon ist aufgrund des Einsatzes der Schermaschinen aber vor allem durch die leistungsstarken Föhne immens. Wir sind nicht nur hier den ganzen Tag Geräuschen ausgesetzt, die unser Hörvermögen beeinflussen. Das menschliche Hörvermögen liegt zwischen 16 und 20 000 Hz und nimmt mit zunehmendem Alter ab. Lärm ist ein unerwünschtes Schallereignis, das unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden beeinflusst und uns stresst - und das manchmal ganz unbewusst.

Menschen, die dauerhaft einem hohen Geräuschpegel ausgesetzt sind, laufen Gefahr, eine Lärmschwerhörigkeit zu entwickeln. Etwa fünf Millionen Menschen arbeiten in Berufen, in denen das Risiko für

Lärmschwerhörigkeit erhöht ist. Dabei sterben die feinen Haarzellen im Innenohr nach und nach ab, sodass sich die Hörfähigkeit immer weiter reduziert. Von Lärmschwerhörigkeit Betroffene können zudem immer schwerer zwischen Hintergrundgeräuschen und wichtigen Geräuschen unterscheiden.

Die Aufgabe der Haarzellen ist es, im Innenohr Schallwellen in elektrische Signale umzuwandeln und diese Informationen an das Gehirn weiterzuleiten. Die Haarzellen können sich nicht wieder regenerieren, sodass der entstandene Schaden bei einer Lärmschwerhörigkeit nicht wieder rückgängig gemacht werden kann.

Ist eine Person über einen längeren Zeitraum hinweg Lärm ausgesetzt, kann dies erhebliche Folgen für die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit haben.

Auch im Schlaf nimmt das Ohr permanent Geräusche im hörbaren Bereich auf und verarbeitet diese. Da Lärm den Organismus aktiviert, haben viele Betroffene Probleme mit dem Einschlafen. Geräusche verkürzen die wichtige sogenannte REM-Phase während des Schlafs, sodass die Erholungsphase eingeschränkt ist. Kopfschmerzen und Gereiztheit können unter anderem die Folge sein.



Länger andauernder Lärm kann beispielsweise zu folgenden Beschwerden und Reaktionen führen:

- Erhöhtes Bluthochdruck- und Herzinfarktrisiko
- Gehörschäden, Hörmüdigung, Tinnitus
- Verminderte Durchblutung
- Kommunikations-, Lern- und Konzentrationsstörungen
- Beeinträchtigte Leistungsfähigkeit
- Beeinträchtigung im sozialen Verhalten, zum Beispiel durch erhöhte Aggressivität
- Hormonelle Reaktionen: Nicht nur dauerhafte, auch kurzfristige Lärmbelastung kann die verstärkte Ausschüttung von Hormonen wie Adrenalin, Noradrenalin und Cortisol zur Folge haben, die den Stoffwechsel beeinflussen können.
- Psychische Beeinträchtigung durch das Gefühl der Belästigung

Aber dazu muss es gar nicht erst kommen. Es gibt zahlreiche Firmen, die sich mit dem Thema Gehörschutz beschäftigen. Es muss nicht gleich unbedingt der große Kopfhörer, die altbekannte „Mickey-Maus“ sein.

Es gibt beispielsweise Ohrstöpsel mit Lamellen, die sich aufgrund des weichen Materials an die Ohrform anschmiegen und dadurch angenehm zu tragen sind. Das Ohr wird durch einen Filter belüftet; dabei bleibt Sprache auch mit eingesetztem Gehörschutz noch hörbar und verständlich.

In diesem Segment gibt es eine riesen Auswahl – einen guten Überblick erhalten Sie auf der Seite: www.sonicshop.de Wir sollten den Lärmpegel im Salon nicht unterschätzen. Achten Sie bewusst darauf und schützen Sie Ihre Ohren rechtzeitig. Denn es geht um Ihre Gesundheit. ■

Redaktion special for groomer

Arbeitsschutz – was tun wir dafür im Salon?

12

Branchenberichte

Die Schutzvorschriften in großen Unternehmen sind immens; mitunter gibt es eigene Abteilungen, die sich mit dem Thema Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz beschäftigen und externe Firmen, die beratend zur Seite stehen. Diese Maßnahmen haben zudem versicherungstechnische Hintergründe.

Die zuständige Berufsgenossenschaft für Berufsstand Groomer ist die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) Gesetzliche Unfallversicherung.

www.vbg.de

Welchen Gefahren sind wir im Salon ausgesetzt und wie können und sollten wir uns davor schützen?

Mechanische Gefährdungen

Die sind im Salon gering.

Feuchtigkeit auf dem Boden kann zum Ausrutschen führen – auf entsprechenden Bodenbelag achten. Die Gefährdung durch mechanische Arbeitsmittel ist zwar gegeben aber gering.

Elektrische Gefährdungen durch das Zusammenwirken von Wasser & Strom

Hunde sollten nicht in der Wanne geföhnt werden. Elektrische Geräte regelmäßig prüfen; bei der Stromplanung auf einen FI-Schalter achten.

Gefahren bei dem Einsatz unterschiedlicher Werkzeuge

Scheren sind sehr scharf.

Der Groomer kennt sich im Umgang damit selbstverständlich aus – dennoch kommt es hin und wieder schnell zu Schnittverletzungen.

Trimmwerkzeuge – wie Trimmsteine, Trimmhandschuhe, Trimmwerkzeuge.

Hier können bei hoher Intensität (60 bis 180 Minuten) Hautirritationen auftreten (Blasen).

Vorgeschrieben ist zwingend ein Verbandskasten der auch, wie die Verbandskästen in Kfz, auf Mindesthaltbarkeit in Abständen geprüft werden muss.

Welche Schutzausrüstung/-kleidung ist notwendig?

• Das Tragen von Einweghandschuhen sollte z.B. beim Baden verpflichtend sein.

Bei 6-7 Kunden täglich à 15 Minuten ergibt sich hier eine Tragezeit von < 2 Std.

Die Haut ist in Verbindung mit Shampoos und Wasser einer Gefährdung ausgesetzt. Je nachdem, wie empfindlich sie sind, kann die Haut gereizt werden und sich entzünden; es können sich Allergien entwickeln.

• Haarabweisende Kleidung

• Gehörschutz bei extremer Lautstärke, vor allem beim Föhnen



Gefährdung vom Kundentier ausgehend (Biss, Fäkalien etc.)

Ein Muss ist auf jeden Fall ein ausreichender Impfschutz des Groomers selbst. (Tetanus, Hepatitis etc.).

Sie können nicht davon ausgehen, dass alle Hunde durchgeimpft sind.

Die Hunde im Salon bringen häufig Parasiten mit, die auf den Groomer übergehen können (Flöhe, Zecken usw.) Flöhe sind mitunter das häufigste Problem. Hier vorbeugend bei Bedarf ggfs. mit Vernebler arbeiten. Bei ängstlichen und bissigen Hunden immer nach Rücksprache mit dem Besitzer, immer einen Maulkorb anlegen.

Kommt es doch zu einer Verletzung durch den Hund, sofort desinfizieren und unter Umständen den Arzt aufsuchen. Achtung: Hier haftet nicht der Besitzer des Hundes, sondern der Groomer selbst. Denn das Tier wurde vom Kunden in die Obhut des Groomers gegeben. Und somit haftet dieser über die Betriebshaftpflicht.

Wenn sich Hunde übergeben oder ihr Geschäft im Salon verrichten, zur Beseitigung und Reinigung immer Einweghandschuhe anziehen!

Unnatürliche Körperhaltungen über einen längeren Zeitraum

Der Beruf des Groomers geht ziemlich auf die Knochen. Sie stehen meist den ganzen Tag und sind mit ihrem ganzen Körper im Einsatz. Rücken, Arme Handgelenke werden bei der Hundepflege besonders beansprucht. Versuchen Sie, durch das Einstellen der Tischhöhe und das Nutzen eines Ho-

Sicherheit am Arbeitsplatz



ckers immer wieder den Rücken zu entlasten. Manche Hunde wiegen mitunter bis 95 kg. Durch das Festhalten der Hunde kommt es zu u. U. zu Zwangshaltungen, die außerdem zu Beschwerden an der Muskulatur führen können.

Arbeiten in der Schwangerschaft

Hier ist auf Grund verschiedener Faktoren – Gewicht der Hunde, evtl. Biostoffe (Fäkalien, Blut, Zecken;...) Bissgefahr und der Körperbelastung – mit dem Arzt Rücksprache zu halten.

Erste Hilfe am Hund

Regelmäßige Fortbildungen sollten selbstverständlich sein. Zu empfehlen sind außerdem Schulungen zum Thema „Umgang mit Hunden in Stresssituationen“.

Welche Hygienemaßnahmen sind im Salon allgemein notwendig?

- Mehrmaliges tägliches Reinigen der Tische und Werkzeuge
- Hygiene bei Kaffee kochen -> am besten eine Kaffeepad- oder Kapselmaschine einsetzen, keine offenen Trinkgefäße im Salon,

nur im Kundenwartebereich.

- Desinfizieren der Arbeitsmittel, –tische und Wannen
- Arbeitsmittel sterilisieren
- Hundehandtücher und Küchenhandtücher in separaten Maschinen waschen

Brandschutz, Rauchmelder

Was heute bereits in jeden Räumlichkeiten vorgeschrieben ist, sind Rauchmelder an der Decke. Einen Feuerlöscher sollte sie ebenfalls griffbereit im Salon haben.

Wir fragten Torsten Wroblowsky, Geschäftsführer PRIMUS Finanzmakler (www.primuns-finanzmakler.de):

"Für einen Hundesalon gelten folgende Mindestmaßnahmen:

- Salon bis 50qm Grundfläche, 1 Pulverlöscher mit ABC Löschpulver, 6 kg
- Salon von 51-150qm, 2 Pulverlöscher. Eine Löschdecke ist nicht vorgeschrieben, aber sehr hilfreich. Da beim Einsatz von Pulverlöschern der Salon danach eine etwas größere Reinigung benötigt.

Bei Feuer und Sengschäden zahlt die Inhaltsversicherung, die auch eine BU(Betriebsunterbrechung) beinhalten sollte. Da nach einem Brand der Salon meistens für eine gewisse Zeit nicht nutzbar ist, aber die Miete, Gehälter, eigene Kosten usw. weiter laufen. Die Kosten übernimmt dann die BU-Versicherung.

Außerdem sollte eine Betriebshaftpflicht mit ausreichender Deckung abgeschlossen werden, falls es Personenschäden (z.B. Kunden) gibt o. das Feuer aufs Nachbargebäude übergreift. Für die Schäden müssen sie dann als Verursacher aufkommen." ■

Redaktion special for groomer



Schermaschinen und mehr ... Special for Groomer

Bestellen sie den Newsletter und Katalog unter: ulli@meissner-koeln.de



Katzenbesuch im Salon – Was sollte man beachten?



Christine Naß-Schultz

Im Laufe der Jahre ist der Besuch von Katzen in den Hundesalons immer häufiger geworden. Wir fragen eine Expertin, was man bei der Katzenpflege beachten sollte: Christine Naß-Schultz beschäftigt sich seit 27 Jahren mit der Katzenpflege und -Schur und hat selbst sehr erfolgreich Perserkatzen (mit Nase) gezüchtet.

Warum werden Katzen überhaupt geschoren?



Je nach Rasse verfilzen Katzen schnell; sie verlieren oftmals viele Haare, die man ungern in der Wohnung haben möchte. Es gibt außerdem medizinische Gründe – manch eine Katze fühlt sich sichtlich wohler, vor allem im heißen Sommer.

Was ist dem Kunden bei der Auswahl des Groomers wichtig?

Das wichtigste ist der **Umgang** mit den Katzen. Hunde haben Besitzer – Katzen haben Personal. Wichtig ist keine Hektik, eine sanfte, leise und ruhige Stimme, keine Störungen, kein „Hey Kater du alte Socke“ sondern ein extrem liebevoller zärtlicher Umgang. Wichtigstes Zitat dazu aus dem Musical CATS: **„Wohl dem, der sich zuvor besinnt dass Katzen keine Hunde sind!“**

Wie fasse ich die Katze am besten an?

Der sichere Tragegriff für Katzen ist immer an den Pfoten, Zeigefinger zwischen die Beine. Eine Hand an den Vorderbeinen, die

andere an den Hinterbeinen und die Katze kann sich entspannt auf den Arm der tragenden Person legen. Niemals Allein im Nacken hochnehmen!

Sollen die Krallen vorher geschnitten werden?

Ich empfehle **„Nein“**, da dann Kratzer viel breiter, rissiger und schmerzhafter ausfallen. Zudem schneide ich Krallen nur dann, wenn die äußeren Hüllen nicht mehr abgewetzt werden weil die Katze vielleicht zu alt ist. Jeder Katzenbiss sollte übrigens ärztlich versorgt werden da sich diese Verletzungen meistens stark entzünden.

Die Pflege an sich:



Ich arbeite am besten mit einer von mir entwickelten Unterlage (über meinen Webshop zu beziehen)

www.reutlinger-hundesalon.de

Außerdem: Baldriantropfen, Krallenzange, Efflierschere, Trockenreiniger in Form von Puder - andere Sprays etc. nicht, wegen putzen (Vergiftungsgefahr).

Geschoren wird immer da zuerst wo es für die Katze am unangenehmsten ist: Schenkelinnenseiten und Hinterbeine,

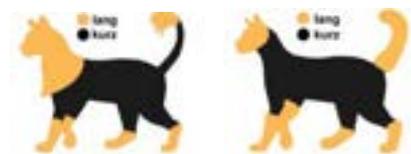
danach die Achseln, den Bauch und den Po. **Dann:**

- Hinter den Ohren mit der Maschine ansetzen
- Bei Löwenschur an den Schulterblättern ansetzen, Halskrause stehen lassen.
- Alles auf 2 bis 13mm scheren außer Kopf, Schwanz und Stiefelchen (diese beginnen am Ellenbogen bzw. am Sprunggelenk).
- Den Kopf eventuell etwas rund effilieren.

Auf die Barthaare aufpassen!

- Muss der Schwanz geschoren werden niemals bis zur Spitze abscheren. Immer eine Quaste stehen lassen, da es sonst passieren kann das die Katze sich dort wund leckt.
- Bei starken Verfilzungen nur feine und kurze Scherköpfe verwenden, da die Verletzungsgefahr der weichen elastischen Katzenhaut zu groß ist.

Mögliche Schurarten:



Weiteres Werkzeug: Unterwollkamm, Acti-Vet Bürste grün/gold, Zoom Groom, Scherköpfe 7F von Wahl, 1,8 und 0,8mm, evtl. Aufsteckkämmen

Wenn ein Katzenmaulkorb benötigt wird, gibt es verschiedene Varianten, z.B. den AirMuzzle II (www.psh-petcare.de) oder den Artero Katzenmaulkorb (www.meissner-koeln.de)

Die Handhabung sollte geübt sein.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kurzen Einblick in die Welt der Katzenpflege geben. Wer mehr wissen möchte: Am **22.10.2016** findet in meinem Salon das 4. süddeutsche Katzenpflegeseminar mit Workshop statt. Infos und Anmeldung unter:

Christine Naß-Schultz

www.reutlinger-hundesalon.de

Heiniger

SAPHIRSTYLE SAPHIRCORD

Professionelle Tierschermaschine

www.heiniger.com



**Li-ion
Technologie**



quality  swiss made

Int.Pat.Nr. DM/72170 EU,CH
US-Des. Pat.No 29/355,695
CA-Des. Pat.No 134025



Interzoo

Besuchen Sie uns an der Interzoo Messe in Nürnberg
vom 26.–29. Mai 2016 / Halle 4 / Stand 612

Können wir vom Besitzer auf das Verhalten des Hundes schließen?

16

Branchenberichte



Das Zusammenspiel Mensch-Hund ist ein breites Feld, mit dem sich Verhaltensforscher seit langer Zeit beschäftigen. Schon die Wahl der Hunderasse sagt bereits einiges über den Charakter des Besitzers aus. Genau wie bei der Partnersuche steuert uns das Unterbewusstsein bei der Entscheidung. So wählen starke, selbstbewusste Menschen beispielsweise eher dominante, große Hunde, um dem Umfeld zu zeigen, wieviel Autorität sie besitzen.

Dass alle Haustiere eine positive Wirkung auf die Gesundheit und die Psyche haben, ist außerdem bekannt. „Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund“ schrieb seinerzeit schon Hildegard von Bingen.

Hunde haben eine Seele, die uns Menschen etwas sagen will. Sie kommunizieren mit uns nonverbal und blicken uns tief in die Seele. Sie achten auf jedes kleinste Signal in unserem Verhalten und spiegeln uns mit ihrem eigenen. Viele Probleme unserer Vierbeiner entstehen, weil wir nicht bemerken, was sie uns mitteilen wollen. Oft werden Hunde

nämlich krank oder verhaltensauffällig, weil es ihren Besitzern nicht gut geht. Sie sind verunsichert.

Um wieder auf das Thema zurück zu kommen – können wir vom Besitzer auf das Verhalten des Hundes schließen? Wir erleben es im Salon tag täglich. Da kommen Besitzer, die ihren Hund, wie ein Baby im Arm hereintragen, ihn bemitleiden, sich mehrfach verabschieden, unsicher sind, das richtige zu tun. Der Hund zittert, jault und ist ängstlich. Klar. Sein Halter vermittelt ihm genau dieses Verhalten. Der Hund wird hier wie ein Kind behandelt und Herr oder Frauchen gibt ihm das Gefühl, dass der Arme jetzt alleine hier bleiben muss.

Der Besitzer ist unsicher, ob er das richtige tut und hat manchmal ein schlechtes Gewissen.

Kaum ist Herrchen oder Frauchen aber raus, wackelt der Vierbeiner oftmals ohne Wenn und Aber mit in den Salon und alles verläuft problemlos. Oder aber er bleibt ängstlich und unsicher und zeigt uns das dann. Gerade wenn der Besitzer selbst mit dem Bürsten beispielsweise Probleme hat,

sofort aufhört, wenn der Hund fiept oder zickig reagiert – das probiert der Süße dann auch bei uns.

Da gibt es außerdem die autoritären Besitzer, die ihren Hund schon beim Hereinkommen anmeckern, ihn ständig zu-recht weisen. Hund duckt sich, legt die Ohren an, ist ängstlich. Dieses Verhalten nimmt er dann mit in den Salon weil er nicht weiß, ob er alles richtig macht. Oder er testet dann aus, wenn Herrchen nicht dabei ist, ob er nicht doch bellen und schnappen darf, wenn es ihm nicht passt. Herrchen meckert ja auch, wenn ihn etwas stört.

Die hektischen und quirligen Hunde kennen wir alle ebenso. Steht Frauchen beim Hereinkommen schon unter Strom, ist es der Hund auch. Wuselig, quirlig, mit Glück aber lieb und dabei schwer zu bändigen. Ihr habt es sicherlich schon oft selbst gedacht: Wie der Herr, so's Gscherr – heißt es schon im Volksmund. ■

Redaktion special for groomer

Alleine arbeiten – ohne den Hundebesitzer!?



Viele Groomer möchten am liebsten gleich von Anfang an, ohne Beisein des Hundebesitzers, die ihnen anvertrauten Vierbeiner pflegen. Alleine zu arbeiten – das schafft Ruhe und eine entspannte Atmosphäre.

Grundsätzlich möchten die meisten Kunden bei der Pflege Ihres Hundes dabei sein. Warum eigentlich? Den geliebten Vierbeiner in fremde Hände zu geben – damit tut sich so mancher Besitzer schwer. Das hat viel mit Vertrauen zu tun. Sie möchten ihren Liebling nicht aus den Augen lassen, damit sie sehen, dass alles mit rechten Dingen zugeht und es ihrem Hund gut geht. Oder weil sie es nicht anders kennen und immer schon dabei waren.

Die Pflege des Hundes ohne Anwesenheit des Besitzers hat jedoch viele Vorteile. Eine kleine prozentuelle Ausnahme bilden alte, kranke Hunde oder Hunde, die absolut nicht ohne Besitzer bleiben können – hier ist es besser, wenn der Besitzer bei der Pflege anwesend ist.

Die Vorteile ohne Besitzer zu Arbeiten:

- der Groomer kann viel schneller die notwendige Beziehung zum Hund aufbauen und umgekehrt vertraut der Hund dem Groomer schneller
- die Hunde sind viel entspannter
- gerade an verfilzten Stellen oder beim Ohren zupfen fiept mancher Hund energisch - im Beisein des Besitzers sind solche Situationen schwierig

- der Groomer braucht sich nicht zu hetzen, da kein Besitzer in der Nähe ist, der auf seinen Hund wartet
- der Groomer kann sich komplett auf den Hund und die Pflege konzentrieren, ohne nebenbei unzählige Fragen beantworten zu müssen



- der Groomer ist oft schneller mit der Pflege, da nebenbei Reden Zeit kostet
 - die Atmosphäre ist insgesamt entspannter, da leiser und weniger Personen im Raum sind
 - es können kleine Pausen eingebaut werden, wenn der Hund oder der Groomer diese benötigen.

Wie macht man dem Kunden verständlich, dass man den Hund ohne sein Beisein pflegen möchte, ohne den Kunden zu verlieren?

Die Erfahrung hat gezeigt, dass 95% der Kunden es - ohne Nachfragen - akzeptieren nicht dabei bleiben zu dürfen.

Mit **fachlicher Kompetenz** und einer kurzen Erklärung warum es besser für den Hund ist (siehe einige der Punkte oben) haben Kunden überhaupt kein Problem damit.

Wichtig ist die souveräne Ausstrahlung des Groomers. Ist es für den Groomer selbstverständlich, dass der Hund ohne Besitzer im Salon bleibt, dass es ihm gut geht, nichts Schlimmes passiert und strahle ich das als Groomer aus, ist es auch für den Kunden vollkommen o.k.

Vertrauen schafft in manchen Fällen ein Anruf des Groomers zwischendurch, um dem Kunden mitzuteilen, dass mit seinem Hund alles in Ordnung ist.

Der Pflegebereich - getrennt vom Wartebereich - schafft ruhiges Arbeiten

Ist es räumlich möglich, sollte der Wartebereich vom Pflegebereich getrennt sein, sodass der Besitzer (am besten außer Sicht) auf seinem Hund warten kann. Dies schafft ebenfalls sehr entspanntes Arbeiten. Da der Hund bei der Pflege erfahrungsgemäß jedoch mal fiepst und jault, sollte der Besitzer am besten in der Zeit einkaufen gehen oder etwas erledigen.

Waren die Kunden immer am Tisch dabei und möchte der Groomer dies aus welchen Gründen auch immer ändern, erfordert es anfangs großen Mut, die Kunden „vor eine Schwingtür“ oder komplett „vor die Tür“ zu setzen.

Dies ist ohne nennenswerten Kundenverlust ohne weiteres möglich. Hier im Vorwege bereits am Telefon darauf hinweisen, dass man aus den genannten Gründen mit den Tieren am besten alleine arbeitet, der Kunde jedoch im Wartebereich warten oder eben etwas erledigen kann.

Wichtig ist, dass der Kunde das nötige Vertrauen in den Groomer hat – kein Kunde darf sich vor den Kopf gestoßen fühlen. Vertrauen bekommt der Groomer nur, wenn die fachliche Kompetenz, der Kundenumgang, der artgerechte Umgang mit dem Hund und die Ausstrahlung im Einklang sind. ■



Carmen Schreiner

PROFI CUT Hundefriseurzentrum KG

www.profi-cut.at

Kügelchen oder Pillen, das ist oft die Frage...



Die Naturheilkunde boomt. Sowohl im menschlichen, als auch im tierischen Bereich. Nur wann macht der Besuch beim Naturheilkundler eigentlich Sinn?

Tierhomöopathin Inken Rehburg schildert hier ihre Sicht der Dinge.

„Ich erlebe sehr häufig, dass die Schulmediziner die Heilpraktiker belächeln. Und umgekehrt, dass die Heilpraktiker den klassischen Tierarzt verteufeln. Das ist natürlich beides kontraproduktiv.“

Inzwischen gibt es Tierärzte, die ihre Patienten zu mir überweisen.

Mein schönstes Erlebnis in dem Bereich hatte ich kürzlich „in eigener Sache“.

Ich, bzw. meine Hunde, besuchten unsere Tierärztin. Denn ich hatte den Eindruck, dass mit einem meiner Hunde, William, etwas nicht stimmt. Er war anders als sonst: Ruhiger. Und er nahm ab, obwohl er viel frass. Nun hatten wir zwar ein ausgesprochen stressiges Jahr hinter uns, aber ich wollte dennoch ausschliessen, dass ich etwas übersehe und lies daher ein Blutbild machen. Dies ergab, dass William vermutlich unter Allergien litt. Und so diskutierten wir die nächsten Schritte. Ich wies auf den Stress hin, den William in den letzten Monaten hatte, und wir waren uns einig, dass die Allergien eventuell nur durch ein geschwächtes Immunsystem ausgelöst worden waren. Denn wer gestresst ist, wird nun mal schneller krank. Und während ich artig

auf die Vorschläge von Frau Doktor wartete, sagte sie lächelnd: „Ist das nicht ein Fall für Sie? Ich würde Ihnen eher vorschlagen zum Homöopathen zu gehen, als nun einen grossen Allergietest zu machen.“

Zu meiner Ehrenrettung muss ich sagen, dass ich meine eigenen Hunde eher ungern behandle. Ich bin bei ihnen befangen und stelle mich fürchterlich an. Dennoch befolgte ich den Rat meiner Ärztin, behandelte William homöopathisch und siehe da: Er nahm zu und von ruhig sein, kann auch nicht mehr die Rede sein.

Ich finde, dass dieses Beispiel wunderschön zeigt, wie Schul- und Alternativmedizin Hand in Hand arbeiten können.

Gerade bei Krankheiten, deren Ursache man häufig nicht erkennen kann und bei chronischen Erkrankungen habe ich viele Heilerfolge. Und auch die Zusammenarbeit mit Hundetrainern und Hundeverhaltenstherapeuten zeigt sich als sinnvoll. Denn da die Homöopathie ganzheitlich arbeitet, heilt sie nicht nur den Körper, sondern besser oft den Geist. Und so ist es häufig einfacher mit dem Hund zu arbeiten, nachdem er homöopathisch behandelt wurde.

Natürlich gibt es akute Situationen, in denen Homöopathie hilft. Inzwischen haben viele Menschen ein paar Globuli für ihre persönliche Apotheke zuhause, um z.B. nach einem Wespenstich das Mittel Apis zu

nehmen, bzw. zu geben. Oder aber, wenn der Hund Prellungen hat, eine Dosis Arnica. Und dafür geht man in den seltensten Fällen zum Homöopathen, ebenso wenig, wie man wegen leichter Kopfschmerzen gleich zum Arzt geht.

Der Besuch beim Tierhomöopathen ist nicht günstig. Das liegt daran, dass eine Behandlung ca. zwei Stunden dauert. Und wie ich, fahren viele meiner Kollegen und Kolleginnen zu ihren Patienten nach Hause, da dies für die Hunde angenehmer ist.

So kann der Gesamtaufwand für eine Behandlung inkl. Mittelgabe schon einmal leicht bis zu vier Stunden Arbeit bedeuten. Und diese für leichte Kopfschmerzen zu erbringen, wäre wohl eher überdosiert. Wenn aber ein Hund z.B. seit Jahren an einer Hauterkrankung leidet, die dann nach einmaliger Behandlung verschwindet, dann ist der Aufwand für die meisten meiner Patientenbesitzer eher günstig, bzw. sie zahlen ihn gerne.

Wer also Unterstützung bei chronischen Erkrankungen oder Verhaltensproblemen sucht, der sollte sich an einen ausgebildeten Tierhomöopathen wenden. ■

Inken Rehburg

(Tier-Ernährungsberaterin und Tierhomöopathin)

www.rehburg.net

Anzeige



One-Stop-Shop für Groomer & Züchter

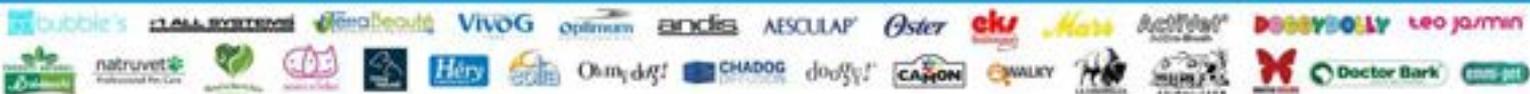
www.bellfidel-b2b.de

Hundepflegeprodukte, Groomerbedarf, Salonausstattung, Hundezubehör & Accessoires, ... von A bis Z aus einer Hand zu vorteilhaften Konditionen

- umfangreiches Sortiment
- 30 Marken aus einer Hand
- höchste Qualität
- kompetente Fachberatung
- exklusive Einkaufspreise
- attraktive Mengenrabatte und reguläre Spar-Angebote
- Neukunden-Willkommensgeschenke
- kostenlose Flyer und Produktproben
- zuverlässiger Schleif- und Reparaturservice
- schnelle Bestellabwicklung und Lieferung
- flexible Zahlungsmethoden & günstige Versandpreise
- verschlüsseltes Online-Portal www.bellfidel-b2b.de für Bestellungen rund um die Uhr

Katalog 2016
jetzt anfordern!

www.bellfidelcompany.de www.bellfidel-b2b.de Tel.: +49(0)8654 5889977 E-mail: info@bellfidel.de



Wenn's knallt und blitzt – Gewitterangst bei Hunden



Um keine all zu großen Hoffnung zu schüren, die schlechte Nachricht gleich zu Beginn: Es gibt kein Allheilmittel gegen die Gewitterangst bei Hunden. Denn leider sind nicht alle Hunde gleich. Und so reagieren sie bei Ängsten häufig genau so unterschiedlich, wie sie auf deren Behandlung verschieden reagieren.

Wir haben die Tierhomöopathin Inken Rehborg gefragt, ob sie vielleicht ein paar Tipps für uns hat:

„Meine beiden Jungs haben beide entsetzliche Angst bei Gewitter. Wobei ich fürchte, dass der Jüngere es dem Älteren abgeschaut hat. Der erste Tipp von mir ist also: So lange ein Hund noch keine Angst vor Gewitter hat, sollte er nach Möglichkeit während eines Gewitters keinen Kontakt zu Hunden haben, die Angst haben. Die riechen nämlich....“

Ich habe so einiges probiert:

- Thundershirt: Hilft ein wenig, aber nicht genug.
 - Desensibilisierung durch eine CD inkl. Gewittergeräuschen
 - Laute Musik um das Gewitter zu übertönen bringt daher auch nichts.
- Und so könnte ich die Liste fortsetzen.

Was aber schon bei einigen meiner Patienten und bei einem meiner Hund half, sind naturheilkundliche Mittel. Nicht, dass sie dann gar keine Angst mehr haben, aber sie wurden ruhiger: Und das kann man ganz wunderbar prüfen, wenn man bei einem panischen Hund den Herzschlag kontrolliert, indem man ihm die Hand auf die linke

Vorderseite legt und auf eine Veränderung des Herzschlages wartet.

Hier also nun ein paar Tipps, die schon zu Erfolg führten:

Homöopathie

- Hunde, die im Normalfall sehr agil sind und bei Gewitter ausgesprochen panisch reagieren, können drei Globuli Phosphorus C30 erhalten.
- Tiere, die insbesondere auf den Donner reagieren und dabei zum Weglaufen neigen erhalten drei Globuli Belladonna C30.
- Fellnasen, die mit Zittern und deutlicher Ängstlichkeit reagieren, bekommen drei Globuli Gelsemium C30.

Wichtig ist hierbei: Diese Mittel werden einmalig gegeben, in dem man sie dem Hund entweder in die Lefzen legt oder aber sie in ein wenig Wasser auflöst und dann mit einer Kanüle aufzieht (ca. 2 ml) und dem Hund direkt ins Maul spritzt. Der Wirkstoff ist bei den Globuli übrigens aussen auf den Kügelchen, so dass man sie nicht all zu lange in der Hand halten sollte. Und die Mittel bereits geben, wenn sich das Gewitter ankündigt.

Wenn die Mittel zum Erfolg führen, so kann man dies beim nächsten Unwetter wiederholen, sollte der Hund Angst zeigen. Manchmal reicht eine Gabe aber sogar über Wochen.

Sollte es nicht zum Erfolg führen, so bitte nicht am gleichen Tag das nächste Mittel testen, sondern einige Tage warten. Wenn man sich unsicher ist, so sollte man sich an einen Tierhomöopathen wenden. Es gibt noch viele weitere Mittel, die zum Erfolg führen können.

Aromatherapie

Eine weitere Möglichkeit ist die Behandlung mit ätherischen Ölen. Diese müssen natürlich, also nicht synthetisch sein, damit sie wirken können. Ansonsten verströmen sie nur einen Duft, der aber keinerlei weitere Wirkung zeigt.

Ein echtes Allheilmittel ist Lavendelöl. Bei Gewitter einen oder zwei Tropfen auf die Hand geben und dem Hund das Öl kurz auf das „dritte Auge“ (also auf die Stirn zwischen den Augen) und unter eine Pfote an die Ballen drücken. Eine sehr geringe Dosis reicht. Denn Hunde können sehr gut riechen. So wäre eine zu hohe Dosis für den Hund eher kontraproduktiv. Das gleiche kann man mit hochwertigem Orangen- oder Weihrauchöl probieren.

Um sich für ein Öl zu entscheiden, kann man dem Hund im ruhigen Zustand einmal testweise vorsichtig die Öle vor die Nase halten. Mit genügend Abstand! Einige Hunde zeigen sich von manchen Düften ganz angetan, so dass es wahrscheinlich ist, dass dieses Öl dann auch im Ernstfall hilft.

Bei meinen eigenen Hunden zeigt eigentlich nur Einer Wirkung auf die o.g. Behandlungen. Sowohl Phosphorus, als auch Lavendelöl führen bei ihm zu einem verlangsamten Herzschlag. Der andere zeigte sich bisher resistent gegen meine Gewitter-Behandlungen. Aber ich suche natürlich weiter. Und so lange ich nichts finde, darf er weiter in der Dusche sitzen und die Wand anstarren, bis das Schlimmste vorbei ist. Es scheint ihm zu helfen.

Wenn Sie Tipps oder Tricks bei Gewitterangst kennen, so würde ich mich freuen, wenn Sie mir diese per Email zukommen lassen würden (praxis@rehburg.net) Frau Rehborg, vielen Dank für die Informationen. ■

Redaktion special for groomer

Inken Rehborg ist Tier-Ernährungsberaterin und Tierhomöopathin. Ausserdem schreibt sie u.a. für eine schweizer Tierzeitung über Tierhomöopathie. Sie lebt der Nähe von Trittau bei Hamburg. (www.rehburg.net)

3. FACHSEMINAR SPECIAL FOR GROOMER auf der DOGLIVE Münster am 21.01.2017



Magazin und Fachseminare für Hundefriseure

20

Veranstaltungen

Bereits zum achten Mal findet am 21./22.01.2017 die Hundemesse DOGLIVE in Münster statt. Mit rund 150 Ausstellern und 15 Tsd. Besuchern hat sich das Event weiterhin einen Namen gemacht und wird zunehmend größer.

Am 21.01.2017 veranstalten wir in diesem Rahmen das 3. Fachseminar special for groomer, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten. Wir haben ein buntes Programm zusammengestellt und freuen uns auf Ihre Anmeldung.



PROGRAMM:



Marie Herder **Mischlingsschnitte im Salonalltag**

Vorführung mit praktischen
Tipps und offenem Dialog
www.hundefriseurherder.de



Thomas Greven **Endlich schmerzfrei!**

Funktion und Anwendung
der Lifewave-Pflaster für
Mensch und Tier
www.lifewave.com/medic



Thorsten Rohling **Vom Kunden zu Ihrem Fan**

Empathie-Technik, aktives
Zuhören und Reklamationen
erfolgreich behandeln
www.bei-training.de

JETZT ANMELDEN !

VERANSTALTUNGS- INFORMATION

ANMELDUNG PER MAIL:
info@hundeschnittschule.de

Datum:

21.01.2017

von 09.30 Uhr – 14.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Messe und Congress Centrum
Halle Münsterland
Albersloher Weg 32
48155 Münster
Messehalle Nord
Oberes Nordfoyer
Grüner Saal

Veranstalter:

Anja Reiteritsch,
hundeschnittschule
Tel. +49(0)4154-793 85 13
info@hundeschnittschule.de
www.groomer-fachseminare.de

Preis:

Fachseminar inkl. Getränke-
gutschein (Wert 5€) sowie
Messeintritt (Wert 9€) und
Teilnehmer-Zertifikat für
85€ zzgl. MwSt.

Anmeldeschluss:

10.01.2017

Film zur DOGLIVE:

21

Veranstaltungen

AESCULAP®

Mein Hund & Ich
DOGLIVE®
Münsters Hundemesse und Event

grotec

animal care



Anja Reiteritsch und Petra Strauß | DOGLIVE 2016

Erste IGA Prüfung mit Seminarangebot in Europa



22

Veranstaltungen

Am 22./ 23.04.2017 findet in den Niederlanden (Leiden Holiday Inn) die erste IGA Prüfungsveranstaltung in Europa statt. Die IGA (The International Groomers Association) ist ein internationaler Verband mit dem Ziel, Hundefriseure und Groomingschulen aus allen Ländern zusammen zu bringen und ist mittlerweile in mehr als zehn Ländern vertreten. Deutschland und die Niederlande gehören bereits dazu.

www.iga.sg/en/home

Das IGA Exam ist eine Art Meisterschaft mit Prüfung, an der jeder teilnehmen kann. Als Beginner startet man in der Klasse C ; alle anderen Levels finden Sie in den Richtlinien des Verbandes.

An beiden Tagen findet während dieser Veranstaltung eine Vorführung mit Groomingstar Isabelle Jane Doblás Jones statt. Die Star-Groomerin aus Spanien hat mit 30 jähriger Erfahrung bereits unzählige Titel gewonnen. In Ihrem Salon Isabelle's Grooming Exclusive for Dogs bildet sie Hundefriseure aus und gibt regelmäßig Fortbildungen.



Sathit Suratphiphit mit Mirjam van Oord



Am 23.04.17 nachmittags, findet ein Seminar "Kreatives Grooming" mit dem Gründer der Starwood Arts of Grooming-School aus Thailand, Sathit Suratphiphit statt.

Es ist das erste Mal, dass er ein Seminar dieser Art in Europa gibt und wird sicherlich ein besonderes Erlebnis.

Die Organisatoren freuen sich auf viele Teilnehmer aus Deutschland und Österreich. Zahlreiche Aussteller sind vor Ort.

Das IGA Exam in Leiden ist das größte Groomingevent in Europa mit den Größen dieser Branche. Sichern Sie sich Tickets gleich online unter folgendem Link: www.ticketkantoor.nl/shop/IGA

Auf der Ticketseite der IGA könnt Ihr Euch als Zuschauer (100 € für beide Tage) oder Teilnehmer Eure Eintrittskarten sichern, die Seminare sind inklusive!

Mirjam van Oord | www.dehondenkappert.nl
Mail: mirre2be@hotmail.com

special *for* groomer

6. Fachseminar special for groomer mit Workshop-Meisterschaft

Am **21.09.2017** in der Niedersachsenhalle Hannover

sponsored by
AESCULAP®

23

Veranstaltungen



Neue Location – viele Möglichkeiten. Wir haben für unsere Veranstaltungsreihe mit der Niedersachsenhalle im CongressCentrum Hannover einen Ort gefunden, der alle Voraussetzungen erfüllt.

Die Lage ist verkehrsgünstig, die Räumlichkeiten sind weitläufig und offen, das Hotel liegt direkt neben dem Gebäude. Hier finden Aussteller, Referenten und Teilnehmer ausreichend Platz für das 6. Fachseminar special for groomer mit Workshop-Meisterschaft.

Das Programm im Detail ist in Arbeit – anmelden können sich Aussteller und Teilnehmer schon jetzt per Email:
info@hundeschnittschule.de



Die Richter zur Salon-Meisterschaft stehen bereits fest:



Marie Herder



Jean Beets



Denys Lorrain

Weitere Details folgen Ende des Jahres auf unserer Homepage:
www.hundeschnittschule.de/seminare

SAVE THE DATE – 21.09.2017

Erste Fellini-Filiale in Österreich



24

Industrie & Handel

Am 12. August 2016 eröffnete der erste Fellini-Hundesalon in der Fressnapf-Filiale in Österreich - Brunn am Gebirge seine Türen als Flaggschiff eines neuen Konzepts.

„Der im Fressnapf-Markt integrierte Fellini-Hundesalon erfüllt alle Pflegebedürfnisse von Vierbeinern – Service und kompetente Beratung gehen hier Hand in Hand.“ sagt Groomer Julia Nagl, die hier die Salonleitung übernommen hat.

Beraten und betreut wird sie, sowie die noch kommenden Fellini-Filialen in Österreich, von der geschätzten Kollegin Margit Schönauer. „Ich freue mich, wenn wir die professionelle Fellpflege zu einem besonderen Erlebnis für Hund und Hundehalter machen können“, meint Schönauer.

Die Eröffnung wurde von Supertalent-Gewinner Lukas Pratschker begleitet, der mit seinem Hund Falco einige Tricks vorführte. „Als Marktführer bei Tierfutter und -zubehör in Österreich liegt uns neben der Versorgung natürlich auch die bestmögliche Pflege der Tiere besonders am Herzen“, freut sich Norbert Marschallinger, Geschäftsführer Fressnapf Österreich, über das neue Konzept. Nach erfolgreicher Einführungsphase soll das Fellini-Konzept in Österreich weiter ausgebaut werden.



Fellini Düsseldorf | Groomerin Cora Mommertz



Eröffnung Fellini Düsseldorf - Reisholz

In Deutschland wurden im August gleich zwei

Fellini-Salons eröffnet: am 20.08. eine Filiale in Düsseldorf-Reisholz, in der Cora Mommertz als Franchise-Partnerin bei der Eröffnung ziemlich schnell ihren Terminkalender füllen konnte.

„Ich bin begeistert, wieviel Zuspruch ich in meinem Fellini-Salon gleich am ersten Tag erhalten habe. Die Ausstattung des Salons und die Zusammenarbeit mit Fressnapf sind professionell und erstklassig.

Ich freue mich sehr auf den persönlichen Kontakt mit vielen Hundebesitzern und deren Vierbeinern.“ sagt Cora Mommertz am Eröffnungstag.

Nur wenige Tage später am 27.08. öffnete der Fellini-Salon in Kassel seine Pforten. Stefan Genth, der seine Grundausbildung bei Anja Reiteritsch in der hundeschnittschule absolviert hat, ist hoch motiviert und freut sich auf sein neues Tätigkeitsumfeld.

Am Eröffnungstag gab er, gemeinsam mit Anja Reiteritsch, den zahlreichen Besuchern Pflegetipps für zu Hause.

Deutschlands größter Doodlezüchter Andreas Werner war ebenfalls vor Ort und informierte interessierte Gäste über diese besondere Rasse. Im Dezember geht die Serie



Fellini Kassel | Groomer Stefan Genth

weiter – die Fellini-Salons in Krefeld und zwei Salons in Berlin werden eröffnet.

Wir wünschen allen Fellini-Hundefriseuren einen guten Start, nette Kunden, freundliche Hunde und ein schönes Arbeiten in der großen Fressnapf-Familie.

Wenn Sie selbst Interesse an einer Fellini-Filiale an einem anderen Standort haben oder sich einfach über das Franchise-Paket informieren möchten, melden Sie sich gerne bei uns.

Ihre Ansprechpartner:

Anna Oligmüller | Fressnapf
E-Mail: Fellini.Team@fressnapf.com
Tel. +49(0)2151-5191-1807

Anja Reiteritsch
E-Mail: info@hundeschnittschule.de
Tel. +49(0)4154-7938513

Wir freuen uns auf Sie!



Fellini Österreich | Groomerin Julia Nagl

Anti-Giftködert-Training



Giftködertwarnungen sind seit einiger Zeit die größte Sorge unzähliger Hundehalter.

Auf Spaziergängen passiert es immer wieder, dass der Vierbeiner unbemerkt etwas aufnimmt. Es schmeckt einfach zu gut. Dabei kann es sich um Hasenköttel oder Pferdeäpfel handeln. Es können alte, entsorgte Schulbrote sein oder eine alte Pizzaschachtel. Immer öfters handelt es sich aber um Giftködert, die entweder unbedacht ausgelegt werden oder in der vollen Absicht, ein Hundeleben auszulöschen.

Diese Problematik versuchten Hundehalter bisher zu lösen, indem sie ihren Vierbeiner bestrafen, wenn er unerlaubt etwas vom Boden genommen hat. Leider haben sie dann meistens festgestellt, dass ihr Hund mit der Zeit immer schneller und heimlicher nach den verbotenen Dingen giert hat und sie immer schneller herunterschluckt hat, damit sie ihm nicht weggenommen werden konnten.

Aus diesem Grund setzt modernes Giftköderttraining auf Kooperation statt Konfrontation. Der Hund soll lernen, sich von Futter am Boden abrufen zu lassen oder, falls der Halter das Essbare am Boden nicht vor dem Hund sieht, dem Besitzer zum Beispiel durch ein „Sitz“ zu zeigen, dass dort etwas am Boden liegt.

Das funktioniert natürlich nicht von heute auf morgen, sondern erfordert diszipliniertes, gut durchdachtes Training. Das Schöne daran ist: Das Training macht Spaß! Grundsätzlich helfen beim Giftköderttraining drei Übungen.

1.) Die Basisübung „Stoppen vor dem Futter“

Der Hund soll dabei lernen, freiwillig und freudig vor Futter, das am Boden liegt, anzuhalten, statt es gleich hinunterzuschlingen. Das funktioniert am schnellsten und



effektivsten durch geschicktes Belohnen. Immer, wenn der Hund zum Futter am Boden schaut, wird das Verhalten durch Clicker, Markerwort oder Lobwort markiert und der Hund wird gefüttert. Er lernt: Wenn ich zum Futter schaue, es aber nicht aufnehme, erhalte ich dafür eine Belohnung. Beherrscht der Hund diese Übung, ist der Aufbau eines Anzeigeverhaltens oder das Abrufen von Futter viel leichter.

2.) Der Aufbau eines Anzeigeverhaltens: „Nur gucken, nicht schlucken“

In weiteren Trainingssequenzen lernt der Hund, Fressbares am Boden anzuzeigen, indem er sich zum Beispiel hinsetzt. Kann



er bereits freiwillig vor dem Futter stoppen, hängen wir einfach ein kurzes „Sitz“ an das freiwillige Stoppen des Hundes. Er lernt, dass er eine Belohnung von seinem Halter bekommt und zusätzlich das Futter am Boden erhält, sobald er sich hinsetzt und (ganz wichtig!) auf die Freigabe durch den Hundehalter wartet.

3.) Das Abrufen von Futter mit dem Signal „Nix da“

Als letztes Puzzlesteinchen hilft das Signal „Nix da“: Wenn der Halter sieht, dass etwas am Boden liegt, ruft er seinen Hund davon zurück. Dazu kann er natürlich den Namen des Hundes oder ein anderes, bereits aufgebautes Rückrufsignal verwenden. Sollte der bisherige Rückruf aber in so einer Situation nicht zuverlässig funktionieren, macht es Sinn, einen Rückruf extra für solche Situationen zu trainieren.

In kleinsten Schritten lernt der Hund, nicht nur vom Futter zurückzuweichen, sondern sich ganz abzuwenden und zum Halter zu kommen. Natürlich wird er auch hier fürstlich belohnt, damit er das erwünschte Verhalten „Abrufenlassen vom Futter“ gerne und schnell zeigt. Selbstverständlich ist für diese Übungen Trainingszeit notwendig. Der Aufbau funktioniert meist in sehr wenigen Übungseinheiten. Das einzige, was Zeit braucht, ist die Generalisierung des Verhaltens, so dass ihr Hund wirklich zuverlässig auf jedem Spaziergang Essbares am Boden liegen lässt. Mittlerweile findet man sehr gute Trainingsanleitungen nicht nur im Buch „Anti-Giftködert-Training“ (erschienen im Cadmos-Verlag, siehe Seite 37), sondern auf der Video-Plattform: www.hey-fiffi.com. Im Herbst erscheint außerdem eine Übungs-DVD zum Thema Giftköderttraining. ■

Sonja Meiburg

www.hundeschule-holledau.de

Es wird bunt im Salon mit den "Strap Extensions by Cut & Dog"!

26

Industrie & Handel



Fotos: www.digitalsports.at



Die Verlängerung zwischen Galgen und Halteschleife bringt eine Arbeitserleichterung für den Groomer. Es ist kein lästiges Auf- und Abstellen des Galgens durch verschieden angebrachte Ringe mehr notwendig - egal ob großer oder kleiner Hund - mit den "Strap Extensions" können Sie immer in einer Höhe arbeiten. Jeder „Strap Extension“ wird in liebevoller Handarbeit aus Gurtbändern (mit oder ohne Borten) angefertigt und somit ist jedes Teil ein echtes Unikat. Sie sind in vielen bunten Farben und Variationen erhältlich, ob mit Pfötchen, Blümchen, Streifen oder doch nur Uni-Farben – es bleiben für den Groomer keine Farbwünsche offen.

Halteschlaufenverlängerung ca. 21cm (inkl. Karabiner)

Preise:

Uni: 21,90€ / Stck.

mit Borte: 24,90€ / Stck.

zzgl. Versand (Österreich + €1,60, Deutschland + €5,90)

Hundesalon Cut & Dog

Sandra Samstag

info@cut-dog.at

www.cut-dog.at

Facebook: Strap Extensions by Cut & Dog

www.groomerforum.de

Das älteste Forum für Hundefriseure in Deutschland.

Das Groomerforum hält für seine Mitglieder ein ständig wachsendes Archiv mit weit über 50.000 Beiträgen und vielen Fotos – auch zu Details – bereit, welches alle Themen rund um das Grooming von Hunden anbietet.

Die Kontaktbörse, Austauschplattform und Fortbildungsmöglichkeit von Kollegen/Kolleginnen für Kollegen/Kolle-

das älteste deutsche
www.Groomerforum.de
Fachkompetenz mit Niveau

ginnen mit Niveau. Hier geben sich über Jahre gesammeltes Wissen, Tipps, Tricks und Fachkompetenz die Hand.

Anzeige

QCHEFS - Käseknochen aus Superfoods

Ein leckerer Problemlöser



Käse stoppt Mundgeruch und Zahnbelag!

Käse als Trainingsnack und Belohnung funktioniert besonders gut, weil er die gleichen Botenstoffe enthält, wie Schokolade. Haltbar und geruchlos kann man den Käse als Kauknochen oder als Leckerli sorglos in die Tasche stecken oder mit ins Büro nehmen. Unsere Lieblinge finden QCHEFS toll, weil sich damit so schön kauen und speicheln lässt. Im Kontakt mit Speichel klebt er ein wenig wie Kaugummi. So können gleich 80 % der gefährlichen Bakterien in der Mundhöhle und deren Säuren neutralisiert werden.



Zusätzlich transportiert der Speichel das Calcium an den Zahnschmelz, so dass dieser remineralisiert wird. Das Ergebnis überzeugt: Mundgeruch und Plaque sind gestoppt und **QCHEFS** die artgerechte Alternative zur Zahnpflege.

Frei von Getreide, Gluten, Laktose, Zucker und Zusätzen!

Dagegen ist der Gehalt an natürlichen Vitaminen und Mineralien überdurchschnittlich hoch. Jeder der Rezepturbestandteile ist ein **SUPERFOOD**: Hüttenkäse, Buchweizen oder Reis, Rapsöl und Kokosöl. QCHEFS hat einen Proteinanteil von 36 %.

Das hochwertige Protein unterstützt den Muskelaufbau. Mit 1 kcal/ Leckerli wird eine kalorienarme Ernährung unterstützt. Als Singleprotein ist er sehr gut für Allergiker geeignet. **QCHEFS** gibt es in 10 Sorten und vom Welpen bis Senior ist etwas dabei. Jetzt wissen Sie, warum **QCHEFS** weltweit so beliebt sind.

UVP ist 4,99 €
www.qchefs.eu
 Handelspartner:
www.qchefs.eu/verkaufsstellen/



VET-GROOM®

Ihr Fachausstatter für moderne Hundepflege

- Trimmische & Badewannen aus eigener Fertigung
- Föne super leise & Fönboxen mit Umluftprinzip
- Schermaschinen & Zubehör
- Scheren
- Pflegegeräte, Kämmen & Bürsten
- Shampoo & Pflegeprodukte
- Hundesalonsoftware

GROOMY

VET-GROOM®

Eilenburger Str. 3
 04808 Nischwitz
 Tel.: 03425-929369
 Fax: 03425-819946



Neues von Biogance und Anju Beauté



Martina Borchmann bietet über Ihren Shop DogOne schon lange die Pflegeserie von Biogance an. Einige Neuigkeiten aus dem Sortiment:



Biogance Shampoo Active Hair

Das Aktiv Hair Shampoo zur Pflege während des Fellwechsels, ist mit Extrakten von Brunnenkresse, Kapuzinerkresse und Stechpalme angereichert. Die bioaktiven Wirkstoffe aktivieren den natürlichen Prozess des Fellwechsels und regen das Haarwachstum an. Es reinigt sanft und versorgt das Fell mit den notwendigen Nährstoffen. Auch für Welpen und Katzen geeignet.



Biogance Shampoo Fresh'n'Pure

Das Fresh'n'Pure Shampoo zur Pflege von fettigem Hundefell. Das Zusammenwirken von Glycerin, Mädesüß und Zitrone entfettet schonend, versorgt die Haut mit Feuchtigkeit und hilft, die Talgproduktion zu regulieren. Auch für Welpen und Katzen geeignet.



Biogance Algo Derm Spray

Pflegespray für Hunde mit Hautirritationen und Juckreiz, zur täglichen Anwendung. Angereichert mit Extrakten der Laminaria-Alge, Klette und Allantoin hat Algo Derm antiseptische und feuchtigkeitsspendende Eigenschaften und lindert Juckreiz, beruhigt irritierte Haut und versorgt sie mit Feuchtigkeit. Algo Derm ist pH-neutral und parabenfrei.



Biogance Pfotenreinigungslotion

Tägliche Pfotenpflege für die natürliche Widerstandskraft der Ballen. Das Spray versorgt die oberen Hautschichten mit Feuchtigkeit und fördert die Wundheilung. Auch für Welpen, Katzen und Kleinsäuger geeignet.



Biogance Reinigungstücher

25 Reinigungstücher, 100% biologisch abbaubar, für die tägliche Fellpflege sowie die Reinigung sensibler und empfindlicher Stellen und Bereiche (z. B. Augen, Ohren, Schleimhäute). Die hypoallergene Formel auf Basis der Bio-Ringelblume Calendula ist frei von Parabenen und Farbstoffen. Zudem ist sie zu 100% ohne Alkohol.



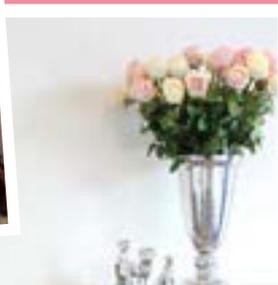
Anju Beauté

Die sehr eleganten Flacons von Anju Beauté aus Paris sind nicht nur ein Hingucker für jeden Hundesalon, sondern überzeugen auch mit Duft und Qualität. Wie auch Biogance, enthalten die Anju Beauté-Produkte ausschließlich Inhaltsstoffe pflanzlichen Ursprungs und sind sowohl in den Verkaufseinheiten 250ml als auch in den Profi-Größen erhältlich.

Martina Borchmann
DogOne GmbH
www.dogone.de



Happy-House Pets your lifestyle



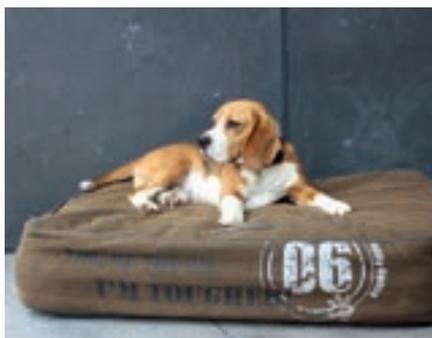
Das ist der Slogan von Happy House - mit besonderen Produkten für Hunde und Katzen in außergewöhnlichem Design als Einrichtungsobjekte für zu Hause.

Dazu schreibt Margreet van der Horst, Sales Director von Happy-House: "Haustiere sind ein Teil unseres Lebens. Wir füttern sie, lieben und behüten sie, haben Spaß mit ihnen. Tiere zu haben gehört für viele Menschen zu einer besonderen Lebensweise. Happy House ist Teil dieses Lebensstils."

Happy House entwickelt nicht nur hochwertige Produkte für Hunde und Katzen sondern auch Einrichtungsgegenstände für Frauchen und Herrchen: z.B. Lampen, Bilderrahmen, Kerzenhalter, Becher, Dosen uvm.

Alle Artikel haben eines gemeinsam: sie haben alle etwas mit Hunden und Katzen zu tun.

Ein neues Produkt wird erst dann unter Happy-House aufgenommen, wenn es zu 100% dem Design und dem Anspruch der Marke entspricht. Einzigartig ist. Ein Team aus Designern und Stylisten geben den Produkten den letzten Schliff, damit jedes Produkt zu etwas besonderem wird. Was Happy-House außerdem besonders macht: das Team hinter der Marke besteht überwiegend aus Frauen, die den Produkten einen besonderen Touch verleihen.



Mit einem Basissortiment von mehr als 2.000 Artikeln ist für jeden Geschmack und für jede Einrichtung etwas dabei. Dank eines expandierenden Netzwerkes sind die Produkte von Happy-House in vielen Ländern inner- und außerhalb Europas erhältlich. ■

Überzeugen Sie sich selbst und bieten Sie ein kleine Auswahl der Produkte in Ihrem Salon an: www.happy-house.nl

Unter der Rubrik "Händler werden" können Sie sich auf dieser Seite anmelden, oder Sie schreiben direkt per Mail mit Gewerbeschein an: info@happy-house.nl

Motiviere Dich selbst – sonst macht es keiner

30

Marketing

Motivation aktiviert unsere Energie, wir kommen in Bewegung und verwirklichen unsere Vorhaben.

Eigentlich könnte man den Begriff Motivation mit einem »k« ergänzen und von MotivAktion sprechen: Das Motiv führt zur Aktion. Nur das reicht nicht. Denn meist ebbt der Motivationsschub ab und wir verfallen wieder in alte Muster.

Eine bittere Erkenntnis - doch dieser Dynamik lässt sich entgegenwirken ...

Selbstmotivation ist der achtsame Umgang mit unseren Bedürfnissen und eine werteorientierte Selbstorganisation. Das heißt, wir sollten uns auf das konzentrieren, was wirklich Bedeutung für uns hat, was wirklich wichtig für uns ist und uns selbst so organisieren, dass wir unsere Bedürfnisse leben können. Doch es kommt leider immer wieder vor, dass wir unsere Bedürfnisse vernachlässigen oder sogar ak-

zeptieren, dass unsere Werte verletzt werden. Zum Beispiel sagen mir viele meiner Kunden, dass ihnen Familie, Freunde und Gesundheit am wichtigsten sind. Und dennoch leben sie ein Leben, das genau diese Werte vernachlässigt, weil sie in der Firma ständig Überstunden machen und daher erst nach Hause kommen, wenn die Kinder schon schlafen. Und weil sie sich keine Zeit für regelmäßigen Sport und ein gesundes Essen in der Mittagspause nehmen – ganz in Ruhe. Wer seine Werte dauerhaft vernachlässigt, wird zunehmend unzufrieden und frustriert, fühlt sich immer leerer.

Diese Leere wird dann gerne kompensiert, indem man sich was Schönes kauft, dem Konsum frönt. Doch das alles muss man sich ja auch leisten können, deshalb arbeitet man noch ein bisschen mehr, damit es wenigstens eine Gehaltserhöhung gibt, oder besser noch einen weiteren Schritt nach oben auf der Karriereleiter.

Es ist wichtig, dass wir unsere Werte kennen. Beispiele für Werte sind Gesundheit, Liebe, Freundschaft, Freiheit, Selbstverwirklichung, Selbstbestimmtheit, Wertschätzung, persönliche Weiterentwicklung, Unabhängigkeit, Freizeit, Ehrlichkeit, Glaubwürdigkeit, Integrität, Vertrauen, Verantwortung, Aufrichtigkeit, Verlässlichkeit,

Respekt, Friede, Solidarität, Fairness, Mut, Loyalität, Erfolg, Prestige, Ruhm und Ehre.

Unsere Werte geben unseren Handlungen ein Motiv, sie treiben uns an. Egal, was wir tun, es steht immer ein bewusstes oder unbewusstes Motiv dahinter.

Finde heraus, welche Werte dir wirklich wichtig sind!

Stelle dir folgende Fragen, wenn sich eine dauerhafte Unzufriedenheit bemerkbar macht:

1. Was macht mich wirklich glücklich?
2. Was ist für mich wirklich wichtig? Was hat oberste Priorität?
3. Woran erkenne ich ganz konkret, dass ich diesen Wert lebe?

Wenn du deine Bedürfnisse und Werte kennst, wird das Zusammenspiel der Faktoren deutlich, die auch deine Motivation beeinflussen.

Deine Motivation hängt von 3 Faktoren ab:

1. von persönlichen Bedürfnissen + Werten
2. von der subjektiven Wahrnehmung und Bewertung deines Umfelds,
3. vom Umfeld selbst.



ICH KANN DAS!

ICH WILL DAS!

ICH BIN GUT!



Wenn du demotiviert bist, kannst du an genau diesen drei Stellschrauben drehen:

1. du veränderst deine Bedürfnisse und Werte,
2. du hinterfragst kritisch deine Wahrnehmung und Bewertung des Umfelds: Welche Möglichkeiten wurden bisher übersehen? Welche Chancen bietet dir das Umfeld vielleicht doch? Oder ...
3. du veränderst das Umfeld und verbesserst damit die Möglichkeiten, deine Bedürfnisse besser ausleben zu können.

Selbstmotivation ist eine Entscheidung
Wie will ich eine Situation wahrnehmen und wie will ich sie bewerten? Und wofür ist meine Entscheidung gut?

Ein Beispiel: Jemand hat sich vorgenommen, ein paar unangenehme Anrufe im Büro zu erledigen. Frisch am Schreibtisch angekommen kann er sich entscheiden, die Situation etwa so wahrzunehmen: Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, die Anrufe schnell hinter mich zu bringen, denn es ist noch früh am Morgen und ich bin frisch dafür.

Er bewertet die Situation als Chance, danach zufrieden und erleichtert den weite-

ren Tag gestalten zu können. Er entscheidet sich, die Situation zwar nicht als angenehm, aber als machbar zu bewerten und legt los. Seine Entscheidung bewirkt, dass er diese Anrufe endlich abhakt und sich danach gut fühlt.

Sonst macht's keiner? Wirklich nicht?

Für unseren inneren Zustand sind nur wir verantwortlich. Deswegen sind wir auch für unsere Motivation allein verantwortlich, denn dauerhafte Motivation findet immer nur innen statt. Wir sind motiviert, wenn wir etwas bewirken können, wenn wir etwas sinnvoll finden, wenn uns etwas Freude macht. Und ob wir etwas sinnvoll finden, hängt von unseren ganz individuellen rationalen und emotionalen Prozessen ab. Sinn erleben wir durch die Verwirklichung unserer individuellen Werte und aufgrund unserer inneren Bewertungssysteme. Deshalb ist es wichtig zu wissen, was uns wirklich wichtig ist, wenn wir uns selbst motivieren wollen. Und es gibt nur eine Person, die genau weiß, was dir wirklich wichtig ist: du! Niemand kennt dich so gut, wie du dich selbst kennst.

Und deshalb kann auch niemand dich auf Dauer so gut motivieren wie du selbst! Motivation ist eine Frage der individuellen Bewertung: Wie nehmen wir eine Situation wahr und wie bewerten wir sie? Von unserer Wahrnehmung und Bewertung hängt unsere Motivation ab.

Motivation ist kein Gefühl, mit dem man am Morgen aufsteht (oder eben nicht), sondern eine individuelle Entscheidung, die jeder täglich aufs Neue bewusst für sich treffen kann. Selbstreflexion ist eine wichtige Voraussetzung für Selbstmotivation. Wir nehmen uns allerdings leider selten Zeit, mal in Ruhe zu reflektieren. Wo stehen wir eigentlich? Wo wollen wir hin? Sind wir auf dem Holzweg oder stimmt unser Weg mit der Richtung überein, in die wir wollen?

Was haben wir alles in unserem Rucksack? Ist darin auch Ballast, von dem wir uns trennen können, um unseren Weg unbeschwerter fortsetzen zu können?

Das Leben ist wie Fahrrad fahren – manchmal haben wir einen Platten. Die Luft ist raus und wir schieben uns schwerfällig voran. Dann müssen wir unser Lebensrad wieder fit machen. ■



Nicola Fritze

Motivier dich selbst.
Sonst macht's keiner!

Nicola Fritze, Deutschlands erfolgreiche Motivationsexpertin, zeigt dir, wie du das Steuer selbst in die Hand nimmst, Frustration abschüttelst, das ewige Aufschieben beendest und in deinem Leben durchstartest.

Verlag: BusinessVillage GmbH
www.businessvillage.de

ISBN: 9783869803432 | Preis: 14,99€

Handygrafie beim Hundefriseur – lasst Bilder sprechen!

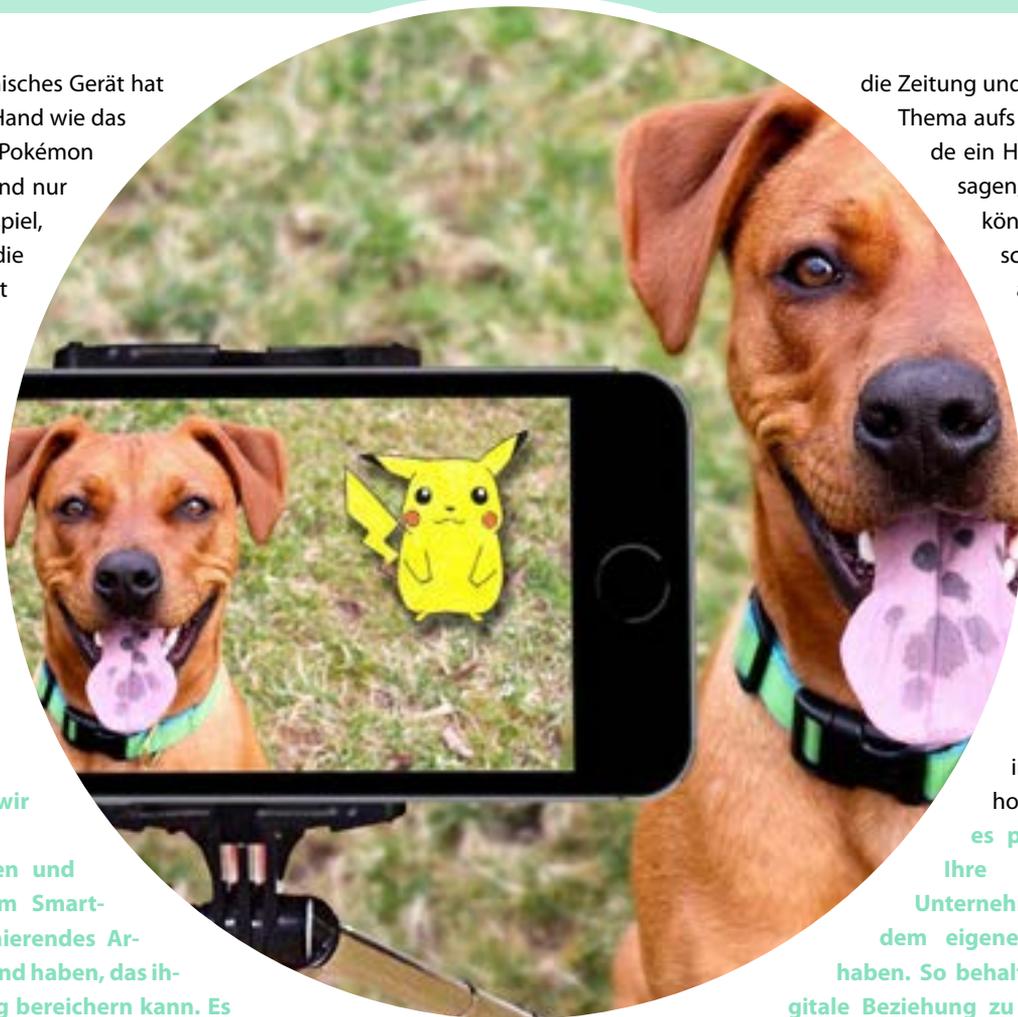
32

Marketing & Steuer

Kaum ein technisches Gerät hat uns so in der Hand wie das Smartphone. Die Pokémon suchenden Kids sind nur ein erstes Beispiel, wie stark sich die virtuelle Realität mit unserem echten Leben verbindet. Ein gutes Beispiel übrigens, weil Kinder wieder draußen sind und gemeinsam nach den possierlichen Figuren suchen. Aber glauben Sie mir: Das ist erst der Anfang!

Dabei sollten wir bedenken, dass Hundefriseurinnen und -friseur mit dem Smartphone ein faszinierendes Arbeitsgerät zur Hand haben, das ihren Betriebsalltag bereichern kann. Es kann sogar den Umsatz steigern. Denn Hundebesitzer sind auch nur Menschen, die heutzutage mehr und mehr visuell unterwegs sind. Ein Video auf YouTube und in Facebook, Bilder in Instagram und lustige Gesichtsbilder, die in Snapchat nur 24 Stunden halten, sind auch hier ein Trend, den man nicht übersehen sollte.

Im Geschäft geht es aber um mehr, als nur um Spaß. Angenehme Bilder fangen das Auge ein und können mit einer knackigen Überschrift zum eigentlichen Thema führen. Das ist wichtig. Dabei müssen die Fotos noch nicht einmal ultra scharf oder treffsicher gezielt sein. Menschen interessieren sich für Witziges und für Tiere sowieso – Katzen- und Hundebilder gehen immer.



Die Originalität der Bilder ist dabei so wichtig. Und da man nicht immer eine Kamera dabei hat und die Smartphones eine wirklich gute Pixelqualität haben, liegt es auf der Hand, öfter mal das Handy zu zücken und z.B. Vorher-/Nachher Bilder zu machen.

Doch was machen mit den Bildern?

Man muss heutzutage kein Autor sein oder professionell schreiben können. Schreiben Sie, was Ihnen gerade einfällt und was Sie gerade sehen. Ein kurzer Text, ein Schmunzler, eine kurze lustige Geschichte – das ist, was die Menschen sehen und lesen möchten. Manchmal geht es um Jahreszeiten, dann wieder um Frisuren, schauen Sie in

die Zeitung und nehmen Sie ein Thema aufs Korn – was würde ein Hund zum Friseur sagen, wenn er reden könnte? Kurz und schmerzlos, vor allem authentisch und echt. Bloß nicht mit Prosa und in Schönheit sterben. Denn eigentlich wollen Sie nicht unterhalten, sondern Kunden gewinnen oder öfter in Ihren Salon holen. **Dazu ist es praktisch, wenn Ihre Kunden Ihre Unternehmens-App auf dem eigenen Smartphone haben. So behalten Sie eine digitale Beziehung zu Ihren Kunden.**

Wenn plötzlich jemand einen Termin absagt, müssen Sie keine Däumchen drehen. Fotografieren Sie die Uhr und fragen Sie Ihre Stammkunden, wer kurzfristig kommen kann. So können Sie im Handumdrehen Ihren Umsatz steigern. Die Experten wissen: „App beats Web“ und das kann alles sehr einfach sein und muss nicht viel kosten. ■

Wer mehr wissen möchte, kann mich anrufen unter 01704473771 oder per E-Mail Infos erhalten: frank.beckert@intradus.com – und immer dran denken: Bitte recht freundlich! :-)

Frank Beckert

Sind Trinkgelder steuerfrei?

In unserer Branche ist das geben von Trinkgeld schon lange üblich. Doch sind diese Trinkgelder steuerfrei?

Üblicherweise wird davon ausgegangen, dass alle Trinkgelder steuerfrei sind, doch dies stimmt nicht immer. Damit Trinkgelder nicht der Steuer unterliegen, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein.

Zunächst sollte unbedingt unterschieden werden, wer das Trinkgeld erhält: ein Arbeitnehmer oder ein Arbeitgeber selbst.

Erhalten Arbeitnehmer Trinkgelder, kann dieses von der Lohnsteuer befreit sein. Zum Arbeitslohn gehören alle Vorteile, die für eine Beschäftigung gezahlt werden (§19 EStG), also auch Trinkgelder. Seit 2002 sind Trinkgelder, die an den Arbeitnehmer gezahlt werden, allerdings unter gewissen Bedingungen ohne betragsmäßige Begrenzung steuerfrei (§3 Nr. 51 EStG).

Doch welche Bedingungen müssen hierzu erfüllt sein?

Trinkgelder sind nur dann steuerfrei, wenn diese für eine Arbeitsleistung dem Arbeitnehmer von Dritten freiwillig und ohne, dass ein Rechtsanspruch besteht, zusätzlich zu dem für die eigentliche Arbeitsleistung zu zahlenden Betrag gegeben werden.

Dies liegt u.a. daran, dass das Trinkgeld freiwillig und als Ausdruck der Zufriedenheit mit der erhaltenen Dienstleistung angesehen wird und dadurch ausschließlich an die Person gebunden ist, die für die Durchführung der Dienstleistung verantwortlich ist. Steuerfrei sind im Falle des Groomerhandwerks gezahlte Trinkgelder an den Hundefriseur, wenn dieser selbst Arbeitnehmer ist. Zusätzlich ist zu beachten, dass nur direkt

ausgehändigte Trinkgelder steuerfrei sind. Dies bedeutet, dass der Kunde, also der Trinkgeldgeber, dem Arbeitnehmer das Geld direkt und persönlich geben muss. Werden Trinkgelder beispielsweise in einer Kasse gesammelt und später auf die Angestellten verteilt, ist die persönliche Beziehung nicht mehr gegeben und die erhaltenen Trinkgelder unterliegen der Steuerpflicht.

Nicht steuerfrei und damit zum steuerpflichtigen Arbeitslohn gehören hingegen Trinkgelder und ähnliche Bezüge, auf die der Arbeitnehmer ein Rechtsanspruch hat, also z.B. festgelegte Trinkgeldzahlungen des Arbeitgebers an seine Arbeitnehmer. Hierbei handelt es sich nämlich nicht mehr um eine freiwillige Leistung, sondern um eine Verpflichtung.

Anders sieht es aus, wenn der Trinkgeldempfänger nicht mehr der Arbeitnehmer, sondern der Arbeitgeber selbst ist. Dann handelt es sich um Betriebseinnahmen, die buchhalterisch erfasst und versteuert werden müssen. Die Trinkgeldzahlungen stellen dann umsatzsteuerpflichtiges Entgelt dar. Dies bedeutet, dass ein Teil in Form der Umsatzsteuer an das Finanzamt abgeführt werden muss. Besonders wichtig ist es, insbesondere im Hinblick auf eine Betriebsprüfung, dass der Unternehmer das erhaltene Trinkgeld glaubwürdig und nachvollziehbar aufzeichnet. Sonst kann es durch die Finanzverwaltung zu hohen fiktiven Zuschätzungen zu den eigentlich erfassten



Betriebseinnahmen kommen.

Auch der Tatbestand der Steuerhinterziehung kann eine Folge sein und verdeutlicht, wie wichtig die ordnungsgemäße Aufzeichnung der empfangenden Trinkgelder für den Unternehmer ist.

Doch wie werden Trinkgelder steuerlich behandelt, wenn der Trinkgeldgeber Unternehmer ist?

Stellen die Trinkgeldzahlungen für den Unternehmer Betriebsausgaben dar, die nachgewiesen werden können, sind diese steuerlich abzugsfähig. Nachweise sind beispielsweise dadurch möglich, dass der Empfänger der Trinkgeldzahlung den erhaltenen Betrag auf der Rechnung quittiert. Die Erstellung eines Eigenbeleges ist eine Möglichkeit, das gezahlte Trinkgeld nachzuweisen. Hierfür müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein:

So müssen die Ausgaben betrieblich veranlasst und natürlich tatsächlich angefallen sein.

Falls Sie Fragen zu diesem Thema haben, melden Sie sich gerne. ■

Uwe Diekmann

GDS Steuerberatung

www.gds-steuerberatung.de



Aus dem Leben unserer Vierbeiner

In dieser Rubrik schreiben wir über die Hintergründe so mancher Verhaltensweisen bei unseren Vierbeinern. Falls Sie ein Thema für uns haben, das Sie besonders interessiert, schreiben Sie uns gerne.

34

Groomergeschichte

Warum fressen Hunde Gras?

Wir beobachten es häufig – an so manchen Tagen wird unser Hund zum Wiederkäuer und frisst Gras.

Es gibt dafür verschiedene Theorien. Eine besagt, dass unsere Hunde mit dem Gras einen Vitamin- oder Nährstoffmangel ausgleichen wollen. Das Grün steckt voller Folsäure und liefert Ballaststoffe – die Erklärung Nr. 2: die Verdauung wird angeregt und damit die Darmaktivität angekurbelt.

Hat unser Liebling einen Fremdkörper verschluckt, zu viel Magensäure angesammelt, durch die eigene Fellpflege Haare im Verdauungstrakt angesammelt, hilft das Gras diese Probleme durch Erbrechen zu beheben. Eine weitere Theorie besagt, dass das Kauen von Gras Stress abbaut. Steht der Hund unter Spannung, sinkt der Blutzuckerspiegel.

Durch die Aufnahme von Gras wird dieser wieder angehoben; die Situation entspannt sich und die Konzentration wird gesteigert. Sollten wir Menschen vielleicht auch einmal versuchen.

Bei gelegentlichem Verzehr von Gras brauchen wir uns also keine Sorgen um unseren Schützling zu machen.

Schlingt er hingegen ganze Bündel Gras herunter und wirkt dabei sehr hektisch und getrieben, sollten Sie Ihren Tierarzt aufsuchen. **Fazit:** Gras kauen ist in den meisten Fällen weder ungesund noch ungewöhnlich. Halten Sie den Hund also nicht ab, wenn er am Straßenrand für einen kleinen Snack eine Pause einlegt – es sei denn, Sie wissen vom Bauern,



dass in der Region gerade Insektizid oder Herbizid eingesetzt wurde oder das Gras liegt neben einer viel befahrenen Straße. Die Agrarchemie und Abgasverschmutzungen können Ihrem Hund schaden, die Pflanzenschutzmittel sogar Vergiftungen hervorrufen. Wohl bekomms! ■

Redaktion special for groomer

Kekse für frischen Atem

Benötigt wird:

- 300 g Weizenvollkornmehl
- 1/2 Tl Jodsalz
- 1 EL Kohle (aus dem Reformhaus), oder 6 Tbl. Kohle zerstoßen
- 1 großes verquirltes Ei
- 3 EL Distelöl
- 75 g gehackter Petersilie, oder 1 Eßl. getrockneter Petersilie
- 2 EL gehackter frische Minze/Pfefferminze
- 170 ml Milch

Backofen auf 200 Grad vorheizen.

Mehl, Salz und Kohle vermischen, Ei, Öl und Kräuter in eine Schüssel geben und vermischen, dann langsam in die Mehlmischung einrühren.

Soviel Milch zugeben, dass der Teig etwa die Konsistenz von Makronen erhält.

Gehäufte EL voll Teig in Häufchen mit 3cm Abstand auf ein gefettetes Blech setzen.

Ca. 15 Min. backen, bis die Biskuits fest und leicht Gebräunt sind. (Aufbewahren in einem dicht schließenden Behälter im Kühlschrank, sonst nimmt der gesamte Kühlschrankinhalt den Minze-Geschmack an).

Redaktion special for groomer



**Eine Rezeptidee für Hunde?
Einfach mit Foto einsenden und
bei Veröffentlichung eine Hunde-
Ausstechform für Kekse gewinnen.**

Naturparadies Gut Feuerschwendt

Ein Geheimtipp für Frauchen, Herrchen und Hund – ein Kleinod für alle Tierliebhaber.



Urlaub mit Hund heißt in diesem Gutshotel im Bayerischen Wald ankommen und sich wohlfühlen. Auf der weitläufigen Hotelanlage mit 43 ha Privatgrund inmitten einer traumhaften Landschaft, fühlen sich die Vierbeiner und ihre Besitzer richtig wohl. Das großzügige Areal lädt direkt vor Ort zu wunderschönen Spaziergängen in einer einzigartigen, urwüchsigen Landschaft ein. Umgeben von Wiesen, Feldern und Waldungen beginnt die Freiheit gleich im Hotel! Es stehen Ihnen außerdem ein eingezäunter und überdachter Hundetrainingsplatz und Seminare zur Verfügung.



In diesem Wohlfühlhotel wohnt der Gast in gemütlichen Bungalows mit Wohn- und Schlafräumen sowie eigener Terrasse.

Ein großes Hallenbad und die Sauna laden zum Entspannen ein.

Besonders verwöhnen lassen können sich Wellnessfreunde in der Wohlfühlstube. Das Restaurant des Hotels bietet Spezialitäten und Schmankerl der Region an. Auf dem Gut kann man abschalten und relaxen und gleichzeitig einen tollen Aktivurlaub verbringen. Wandern, Radfahren, Reiten und Kutschenfahrten – alles ist hier möglich. Einen kleinen Vorgeschmack erhalten Sie unter:

www.gut-feuerschwendt.de

35

Empfehlungen



Rauchmelder mal anders

36

Empfehlungen

Schön sind die weißen Kästen, die man normalerweise im Baumarkt kaufen kann, nicht wirklich.

Die Firma Jalo bietet in Sachen Rauchmelder ein völlig anderes Design an. Ganz schlicht oder als bunter Falter.

Und das in vielen Farben. Preis ca. 30€
Gesehen bei www.amazon.de,
Stichwort Jalo Rauchmelder



Zasouli's Fellspangengeboutique

Die Tibet Terrierbesitzerin Melanie Chwialkowsky hatte ganz bestimmte Vorstellungen für die Haarspangen ihres Hundes Zasouli. Da sie auf dem Markt nicht das richtige fand, fing sie selbst damit an, Spangen zu kreieren. Und das mittlerweile nicht nur für sich selbst, sondern für alle Hundebesitzer, die etwas ganz besonderes suchen. In der Tibiszene fertigt sie mittlerweile Modelle nach individuellen Wünschen an und hat mittlerweile einen Webshop eingerichtet. Zasouli's Fellspangengeboutique bietet derzeit über 50 verschiedene Dekoelemente auf über 30 verschiedenfarbigen Spangen in zwei Größen an.

Durch die Variationsmöglichkeiten werden die Spangen nicht vorproduziert sondern nach Kundenwunsch gefertigt.

Neben den Spangen arbeitet Melanie Chwialkowsky derzeit an Lederarmbändern für Frauchen und Herrchen mit den gleichen Dekoelementen. Weitere Artikel sind außerdem in Planung. ■

www.zasouli.de



Buchempfehlungen

Anti-Giftködertaining

Es scheint geradezu ein Trend bei Hundehassern, vergiftetes oder mit Rasierklingen gespicktes Futter auszulegen – und das nicht nur in Großstädten.

Mit diesem Buch bekommen besorgte Hundebesitzer einen gut durchdachten, effektiven Trainingsplan, um ihren Hund zu schützen: Vom Draußen-Staubsauger zum braven Hund, der leckere Verlockungen anzeigt, statt sie hinunter zu schling

Über die Autorin:

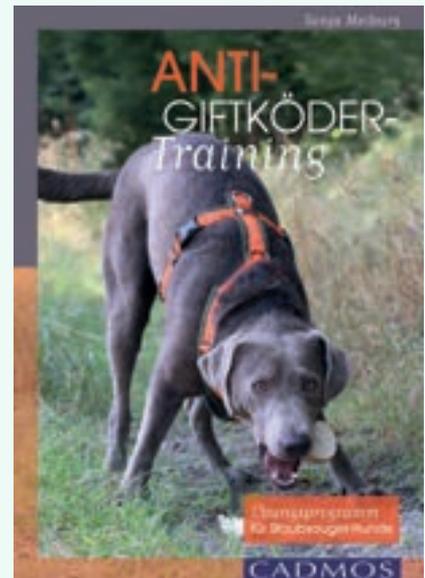
Sonja Meiburg ist seit vielen Jahren Hundetrainerin und war in verschiedenen Vereinen als Ausbilderin tätig. Seit 2006 gibt sie ihr Wissen in ihrer eigenen Hundeschule (www.hundeschule-holledau.de) und seit

kurzem auf der Videoplattform:

www.hey-fiffi.com, weiter. Sie ist Mitglied der ersten Stunde der Hundetrainer-Gemeinschaft „Trainieren statt dominieren“ und Initiatorin der Aktion „Tausche Stachelhalsband gegen Training“, für die sie den dogs-Award erhalten hat.

Sonja Meiburg

Anti-Giftködertaining
Übungsprogramm für Staubsauger-Hunde
96 Seiten, 17 x 24 cm
48 farbige Abbildungen, Softcover
ISBN: 978-3-8404-2518-9
Verlag: Cadmos
Preis: 14,95 €
Auch als E-Book erhältlich



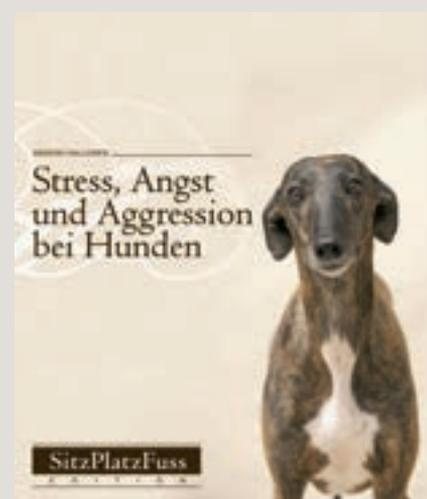
Stress, Angst und Aggression

Stress bei Hunden ist mehr denn je ein wichtiges Thema bei Hundehaltern. Die häufigsten Symptome von Stress sind Angst und Aggression. Die Vorgänge, die hierbei im Körper stattfinden, laufen bei Menschen und Hunden ähnlich ab. In diesem Buch wird zunächst genau beschrieben, wodurch bei Hunden Stress ausgelöst werden kann und welche physiologischen Abläufe im Körper dadurch beeinflusst werden. Erst wenn man weiß, was Stress im Körper verursacht und wie das Gehirn darauf reagiert, kann man dem entgegenwirken. Anschließend befasst sich der Autor eingehend mit allen möglichen Stressfaktoren bei Hunden, wobei gleich beschrieben wird, wie man diese Stressoren vermeiden kann. Schließlich werden mögliche Behandlungsmethoden

dargestellt und praktische Hinweise zur Vermeidung und zum Abbau von Stress und dem damit meistens verbundenen Problemverhalten von Hunden gegeben.

Über den Autor:

Anders Hallgren, einer der ersten Hundepsychologen der Welt, arbeitet seit über 40 Jahren mit Hunden und befasst sich speziell mit deren Problemverhalten. Er ist bekannt für seine sanften Trainingsmethoden, die weltweit von zahlreichen Hundetrainern und Hundehaltern übernommen wurden. Er hat bereits eine Vielzahl von Büchern im Bereich Hundeverhalten und -erziehung verfasst. Er lebt und arbeitet in Schweden.



Anders Hallgren

Stress, Angst und Aggression bei Hunden
SitzPlatzFuss Edition, 144 Seiten,
17 x 24 cm, Durchgehend farbige Abbil-
dungen, ISBN: 978-3-8404-8903-7
Verlag: Cadmos, Preis: 26,90€

Autoren



Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren zahlreichen Autoren und freuen uns auf die nächste Ausgabe.

38

Autoren



Susanne Gebert

Als promovierte Naturwissenschaftlerin und Autorin an der Universität gründete sie 2012 die Agentur für Bildbiographien, daneben freie Autorin und seit 2015 Pressesprecherin des Vereins Selbständiger Frauen Südholsteins.
www.bildbiographien.de



Uwe Diekmann

Geschäftsführer der GDS - Köln KG Steuerberatungsgesellschaft und Fachmann für alle Steuerfragen.
www.gds-steuerberatung.de
www.taxyourself.de



Sonja Meiburg

ist seit vielen Jahren Hundetrainerin und gibt seit 2006 ihr Wissen in ihrer eigenen Hundeschule (www.hundeschule-holledau.de) und seit kurzem auch auf der Videoplattform www.hey-fiffi.com weiter.



Inken Rehbürg

ist Tier-Ernährungsberaterin und Tierhömöpathin. Ausserdem schreibt sie u.a. für eine schweizer Tierzeitung über Tierhömöopathie. Sie lebt in der Nähe von Trittau bei Hamburg.
www.rehburg.net



Meike Holsten

Seit 1996 liegt der Schwerpunkt ihrer Arbeit beim Trimmen und Showgrooming von Terriern. Die Weiterbildung liegt ihr sehr am Herzen und darüber hat Meike Holsten die Liebe zum Großpudel entdeckt.
www.terrier-trimming.de



Christine Naß-Schultz

Seit 2009 betreibt sie ihren Salon Tines Pfotenwelten in Reutlingen und ist u.a. spezialisiert auf Katzen. Dafür hat sie eine eigene Unterlage für den Salon entwickelt. Mehr dazu unter:
www.reutlinger-hundesalon.de



Frank Beckert

Frank Beckert ist mit seiner Agentur Intradus als „Digitalisierer“ ein gefragter Referent und Autor. Er verhilft mit seiner Frau Elke KMU-Firmen und Vereinen zur richtigen Online-Plattform zum kleinen Festpreis.
www.intradus.com



Petra Strauß

Redaktion special for groomer und Marketing-Fachfrau mit Leidenschaft; selbst Hundebesitzerin von Labradorhündin Miss Marple.
www.hundeschnittschule.de



Carmen Schreiner

Hundefriseurin seit 2006; ihr Interesse gilt der eigenen Weiterbildung sowie der Aus- und Fortbildung von Groomern - dies mit großer Euphorie und Leidenschaft!
www.profi-cut.at
www.hundesalon-schreiner.at



Anja Reiteritsch

Leidenschaftliche Groomerin, bietet Aus- und Fortbildungen von Hundefriseuren an und ist Herausgeberin des Fachmagazins special for groomer.
www.hundeschnittschule.de



NEU!



Jetzt mit frischem Muskefleis

Frisch, frischer, das neue BELCANDO®
– jetzt mit frischem Muskelfleisch!

Sind Ihnen Herkunft und Zusammensetzung des Futters für Ihren Hund auch sehr wichtig? Dann testen Sie doch einfach die neue BELCANDO® Super-Premium-Trockennahrung – made in Germany. Das Besondere: Die neuen Rezepturen enthalten jetzt frisches Muskelfleisch. Möglich macht dies das weltweit einzigartige BEWITAL Thermal-Mix-Verfahren. Dabei wird – vergleichbar mit dem Dampfgaren in der gesundheitsbewussten Küche – fast ausschließlich Wasserdampf zum Aufschluss der Nährstoffe eingesetzt. Die Vorteile: Vitamine und andere natürliche Inhaltsstoffe der Zutaten bleiben erhalten. Gleichzeitig schmeckt das neue BELCANDO® Hunden noch einmal deutlich besser.

BELCANDO® – auf die Zutaten kommt es an

BEWITAL petfood

Bewital petfood GmbH & Co. KG • Industriestr. 10 • D-46354 Südlohn • Tel.: +49 2862 581-400 • www.belcando.de • Made in Germany